



Jahresabschluss
des
Donnersbergkreises
zum
31. Dezember 2012

Inhaltsverzeichnis

I.	Der kommunale Jahresabschluss	Seite	1
II.	Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz	Seite	3
III.	Anhang		
	Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	Seite	61
	Erläuterungen zu den Bilanzposten	Seite	62
	Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung	Seite	80
	Weitere Angaben	Seite	89

Anlagen zum Jahresabschluss

Rechenschaftsbericht (§ 49 GemHVO)

Beteiligungsbericht (§ 90 Abs. 2 GemO)

Anlagenübersicht (Muster 20 zu § 50 GemHVO)

Forderungsübersicht (Muster 21 zu § 51 GemHVO)

Verbindlichkeitenübersicht (Muster 22 zu § 52 GemHVO)

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden
Haushaltsermächtigungen (Muster 23 zu § 53 GemHVO)

I. Der kommunale Jahresabschluss

Jede kommunale Körperschaft hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 108 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO). Mit dem Jahresabschluss nach doppischem Haushaltsrecht sollen die Qualität und Transparenz der Rechenschaft gegenüber dem kamerale Haushaltsrecht erhöht werden. Der Jahresabschluss soll deshalb ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Körperschaft vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. Ergebnisrechnung

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die vollständige Darstellung des Ressourcenaufkommens und –verbrauchs eines Haushaltjahres. Dazu sind in der Ergebnisrechnung die der Periode zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Durch die detaillierte Gliederung der Aufwendungen und Erträge in der Ergebnisrechnung wird erkennbar, welche Einflussfaktoren für das Zustandekommen des Jahresergebnisses maßgeblich waren. Die Ergebnisrechnung ist mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

2. Finanzrechnung

Aufgabe der Finanzrechnung ist es, den Einblick in die Finanzlage und deren Entwicklung über die Informationen aus Bilanz und Ergebnisrechnung hinaus zu verbessern. Während die Bilanz lediglich die zeitpunktbezogene Liquidität zum Ausdruck bringt, zeigt die Finanzrechnung zeitraumbezogen Herkunft und Verwendung der Finanzmittel. Dazu werden Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungsvorgänge, die die Zahlungen auslösen, erfasst und dokumentiert. Der Grundsatz der Periodenabgrenzung von Erträgen und Aufwendungen findet in der Finanzrechnung keine Anwendung, hier ist alleine der Zeitpunkt entscheidend, in dem sich der Bestand der Finanzmittel durch Zu- und Abgänge verändert.

3. Teilrechnungen

Die Summe der Ergebnisse der Teilergebnis- und der Teilfinanzrechnungen entspricht den Ergebnissen der (Gesamt-)Ergebnisrechnung und (Gesamt-)Finanzrechnung. Sie zeigen differenziert das jeweilige Ergebnis der Teilhaushalte an.

4. Bilanz

Die Bilanz ist eine vollständige, übersichtliche und nach einheitlichen Gesichtspunkten gegliederte Gegenüberstellung von Vermögen und Kapital. Ihre Aufgabe besteht darin, das kommunale Vermögen und deren Veränderung wertmäßig nachzuweisen und die Finanzierung dieses Vermögens darzustellen.

Bilanzgliederung:

Kommunale Bilanz	
Aktiva	Passiva
1. Anlagevermögen	1. Eigenkapital
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	1.1 Kapitalrücklage
1.2 Sachanlagen	1.2 Sonstige Rücklagen
1.3 Finanzanlagen	1.3 Ergebnisvortrag
2. Umlaufvermögen	1.4 Jahresüberschuss/-fehlbetrag
3. Ausgleichsposten latente Steuern	2. Sonderposten
4. Rechnungsabgrenzungsposten	3. Rückstellungen
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4. Verbindlichkeiten
	5. Rechnungsabgrenzungsposten

5. Prüfung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist gemäß § 113 GemO von Rechnungsprüfungsausschuss und Rechnungsprüfungsamt zu prüfen.

II. Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen

Im Folgenden werden Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und deren Teilrechnungen des Donnersbergrkreises zum 31.12.2012 wiedergegeben:

Aktiva		Bilanz zum 31.12.2012								Passiva	
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2011	31.12.2012	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	31.12.2011	31.12.2012		
			Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr				Haushaltsvorjahr	Haushaltsjahr		
			in €					in €			
A 1.	Anlagevermögen				P 1.	Eigenkapital					
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.1	Kapitalrücklage		6.625.825,31	10.327.352,91		
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		93.450,83	78.495,88	P 1.2	Sonstige Rücklagen		75.555,00	75.555,00		
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen		3.187.404,84	3.293.376,79	P 1.3.1	Ergebnisvortrag		-15.380.840,22	-23.524.837,75		
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		1.121.409,86	1.451.836,57	P 1.3.2	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz		-33.063.179,34	-33.063.179,34		
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert				P 1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-8.143.997,53	-7.830.080,87		
A 1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände				P 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		49.886.636,78	54.015.190,05		
A 1.2	Sachanlagen					Summe Eigenkapital		0,00	0,00		
A 1.2.1	Wald, Forsten		15.115,83	15.115,83	P 2.	Sonderposten					
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		870.310,57	922.705,23	P 2.1	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich					
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		50.032.625,95	67.750.285,50	P 2.2	Sonderposten zum Anlagevermögen					
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen		70.896.384,85	69.531.271,46	P 2.2.1	Sonderposten aus Zuwendungen		76.300.892,13	87.114.135,63		
A 1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden		9.187,11	2.516,11	P 2.2.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten					
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		2,00	2,00	P 2.2.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		7.368.929,36			
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		1.250.588,63	1.935.462,85	P 2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich					
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.871.515,32	2.082.263,28	P 2.4	Sonderposten mit Rücklagenanteil					
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere				P 2.5	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten					
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau		10.673.665,82	63.833,13	P 2.6	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte					
A 1.3	Finanzanlagen				P 2.7	Sonstige Sonderposten					
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		13.000,00	13.000,00	P 3.	Rückstellungen					
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen				P 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		22.206.048,59	23.404.615,85		
A 1.3.3	Beteiligungen		25.100,00	25.100,00	P 3.2	Steuerrückstellungen					
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 3.3	Rückstellungen für latente Steuern					
A 1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen		356.625,53	560.236,64	P 3.4	Sonstige Rückstellungen		2.841.670,15	3.423.924,27		
A 1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen				P 4.	Verbindlichkeiten					
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		3.464.124,21	3.500.233,27	P 4.1	Anleihen					
A 1.3.8	Sonstige Ausleihungen				P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen					
A 2.	Umlaufvermögen				P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen		27.421.936,63	24.421.067,77		
A 2.1	Vorräte				P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		64.559.836,00	69.905.762,50		
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				P 4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen				P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen					
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		158.000,00	158.000,00	P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.331.046,49	1.968.690,12		
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte				P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		1.256.517,23	1.114.089,06		
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00			
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		7.114.705,48	7.058.616,91	P 4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht					
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		137.099,22	216.029,49	P 4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, AöR, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		1.671.015,52	2.318.986,39		
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		118.801,86		P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		2.179.937,64	1.287.149,00		
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				P 4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		703.420,81	646.110,13		
A 2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, AöR, rechtsfähige kommunale Stiftungen				P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten		482.052,65	667.680,01		
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		185.233,50	52.568,71							
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		3.402,15	1.038,56							
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens										
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen										
A 2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens										
A 2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		5.949.001,34	2.509.956,63							
A 3.	Ausgleichsposten für latente Steuern										
A 4.	Rechnungsabgrenzungsposten										
A 4.1	Disagio										
A 4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		889.911,52	1.035.075,84							
A 5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		49.886.636,78	54.015.190,05							
	Bilanzsumme		208.323.303,20	216.272.210,73		Bilanzsumme		208.323.303,20	216.272.210,73		

Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.196.202,62	-124.050,00	-121.709,77	2.340,23	1.074.492,85
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-52.644.218,44	-57.764.279,40	-56.549.210,46	1.215.068,94	-3.904.992,02
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-18.380.918,46	-19.744.330,00	-19.744.501,86	-171,86	-1.363.583,40
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.758.462,61	-2.930.378,00	-2.830.660,18	99.717,82	-72.197,57
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-543.703,27	-887.505,00	-649.768,15	237.736,85	-106.064,88
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.831.931,99	-1.889.634,00	-1.818.804,28	70.829,72	13.127,71
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-859.281,06	-465.275,00	-647.140,43	-181.865,43	212.140,63
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-78.214.718,45	-83.805.451,40	-82.361.795,13	1.443.656,27	-4.147.076,68
EH 11	- Personalaufwendungen	12.637.255,81	13.680.646,00	13.722.891,48	42.245,48	1.085.635,67
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	836.433,02	833.722,00	868.537,88	34.815,88	32.104,86
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.406.404,97	10.512.254,00	9.253.192,96	-1.259.061,04	-153.212,01
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	4.317.634,48	5.185.879,10	4.117.491,68	-1.068.387,42	-200.142,80
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	17.770.321,53	19.004.192,00	18.294.264,97	-709.927,03	523.943,44
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	36.531.786,25	39.300.870,00	39.422.180,17	121.310,17	2.890.393,92
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	2.656.861,07	2.204.794,00	2.313.693,72	108.899,72	-343.167,35
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	84.156.697,13	90.722.357,10	87.992.252,86	-2.730.104,24	3.835.555,73
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.941.978,68	6.916.905,70	5.630.457,73	-1.286.447,97	-311.520,95
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-637.509,86	-156.550,00	-232.665,27	-76.115,27	404.844,59
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.839.528,71	2.948.000,00	2.432.288,41	-515.711,59	-407.240,30
EH 23	= Finanzergebnis	2.202.018,85	2.791.450,00	2.199.623,14	-591.826,86	-2.395,71
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	8.143.997,53	9.708.355,70	7.830.080,87	-1.878.274,83	-313.916,66

Gesamtergebnisrechnung

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 28	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	8.143.997,53	9.708.355,70	7.830.080,87	-1.878.274,83	-313.916,66
EH 29	+Einstellungen in den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 30	- Entnahme aus den Sonderposten für Belastungen a. d. komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 31	= Jahresergebnis n. Veränderung des Sonderpostens f. Bel. komm. Finanzausgleich	8.143.997,53	9.708.355,70	7.830.080,87	-1.878.274,83	-313.916,66
EH T 28	= Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	8.143.997,53	9.708.355,70	7.830.080,87	-1.878.274,83	-313.916,66
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	8.143.997,53	9.708.355,70	7.830.080,87	-1.878.274,83	-313.916,66

Finanzhaushalt gem. § 3 Abs. 1 GemHVO

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.196.201,32	124.050,00	121.711,07	-2.338,93	-1.074.490,25
FH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	41.076.024,99	54.883.783,00	54.366.112,97	-517.670,03	13.290.087,98
FH 03	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	26.172.431,77	19.744.330,00	19.559.756,71	-184.573,29	-6.612.675,06
FH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.723.362,13	2.930.378,00	2.812.017,27	-118.360,73	88.655,14
FH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	431.482,74	887.505,00	472.635,42	-414.869,58	41.152,68
FH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.951.255,82	1.889.634,00	1.817.025,66	-72.608,34	-134.230,16
FH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfert. Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 09	+ Sonstige laufende Einzahlungen	802.671,17	465.275,00	468.482,32	3.207,32	-334.188,85
FH 10	= Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	74.353.429,94	80.924.955,00	79.617.741,42	-1.307.213,58	5.264.311,48
FH 11	- Personalauszahlungen	-11.792.631,35	-12.926.646,00	-12.418.989,28	507.656,72	-626.357,93
FH 12	- Versorgungsauszahlungen	-842.423,02	-833.722,00	-871.527,88	-37.805,88	-29.104,86
FH 13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.771.505,84	-10.512.254,00	-8.370.643,73	2.141.610,27	400.862,11
FH 14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	-2.873.636,84	-19.004.192,00	-18.454.421,80	549.770,20	-15.580.784,96
FH 15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	-51.515.906,54	-39.300.870,00	-39.422.596,36	-121.726,36	12.093.310,18
FH 16	- Sonstige laufende Auszahlungen	-2.084.929,81	-1.786.794,00	-1.823.254,89	-36.460,89	261.674,92
FH 17	= Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-77.881.033,40	-84.364.478,00	-81.361.433,94	3.003.044,06	-3.480.400,54
FH 18	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.527.603,46	-3.439.523,00	-1.743.692,52	1.695.830,48	1.783.910,94
FH 19	+ Zins- und sonstige Finanzeinzahlungen	76.400,65	50.800,00	29.054,16	-21.745,84	-47.346,49
FH 20	- Zins- und sonstige Finanzauszahlungen	-2.813.605,82	-2.948.000,00	-2.733.057,40	214.942,60	80.548,42
FH 21	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.737.205,17	-2.897.200,00	-2.704.003,24	193.196,76	33.201,93
FH 22	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-6.264.808,63	-6.336.723,00	-4.447.695,76	1.889.027,24	1.817.112,87

Finanzhaushalt gem. § 3 Abs. 1 GemHVO

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
FH 23	+ Außerordentliche Einzahlungen	120,00	0,00	0,00	0,00	-120,00
FH 24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 25	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	120,00	0,00	0,00	0,00	-120,00
FH 26	=Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-6.264.688,63	-6.336.723,00	-4.447.695,76	1.889.027,24	1.816.992,87
FH 27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.407.877,64	905.750,00	2.122.914,68	1.217.164,68	-4.284.962,96
FH 28	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 29	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 30	+ Einzahlungen für Sachanlagen	8.216,92	0,00	10.210,00	10.210,00	1.993,08
FH 31	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 33	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 34	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 35	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.416.094,56	905.750,00	2.133.124,68	1.227.374,68	-4.282.969,88
FH 36	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-261.829,33	-869.266,00	-990.560,71	-121.294,71	-728.731,38
FH 37	- Auszahlungen für Sachanlagen	-4.997.769,14	-2.538.659,00	-3.325.822,00	-787.163,00	1.671.947,14
FH 38	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 39	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 40	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 41	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 42	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.259.598,47	-3.407.925,00	-4.316.382,71	-908.457,71	943.215,76
FH 43	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.156.496,09	-2.502.175,00	-2.183.258,03	318.916,97	-3.339.754,12
FH 44	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.108.192,54	-8.838.898,00	-6.630.953,79	2.207.944,21	-1.522.761,25
FH 45	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	7.406.391,93	2.502.175,00	1.155.188,31	-1.346.986,69	-6.251.203,62
FH	- Auszahlungen zur Tilgung v. Investiti-	-5.131.983,84	-3.000.000,00	-4.137.231,44	-1.137.231,44	994.752,40

Finanzhaushalt gem. § 3 Abs. 1 GemHVO

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
46	onskrediten					
FH 47	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	2.274.408,09	-497.825,00	-2.982.043,13	-2.484.218,13	-5.256.451,22
FH 48	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	15.394.000,00	9.336.723,00	20.919.000,00	11.582.277,00	5.525.000,00
FH 49	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-9.933.000,00	0,00	-15.261.000,00	-15.261.000,00	-5.328.000,00
FH 50	=Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	5.461.000,00	9.336.723,00	5.658.000,00	-3.678.723,00	197.000,00
FH 51	+ Abnahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	-3.784.971,21	0,00	0,00
FH 52	- Zunahme der liquiden Mittel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FH 53	= Veränderung der liquiden Mittel	0,00	0,00	-3.784.971,21	0,00	0,00
FH 54	=Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.735.408,09	8.838.898,00	2.675.956,87	-6.162.941,13	-5.059.451,22
FH 55	+ Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern	3.044.857,47	0,00	4.943.039,67	4.943.039,67	1.898.182,20
FH 56	- Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	-2.774.204,93	0,00	-4.773.013,96	-4.773.013,96	-1.998.809,03

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-2.928.408,73	-3.194.200,73	-3.160.204,56	33.996,17	-231.795,83
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-770.460,08	-564.328,00	-624.576,46	-60.248,46	145.883,62
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-72.049,30	-65.200,00	-52.884,61	12.315,39	19.164,69
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-88.431,30	-238.500,00	-247.501,63	-9.001,63	-159.070,33
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-127.025,54	-2.500,00	-133.865,43	-131.365,43	-6.839,89
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-3.986.374,95	-4.064.728,73	-4.219.032,69	-154.303,96	-232.657,74
EH 11	- Personalaufwendungen	3.751.747,94	3.592.489,00	4.116.600,18	524.111,18	364.852,24
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	118.959,38	175.813,00	145.106,83	-30.706,17	26.147,45
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.449.808,24	4.676.996,00	4.357.743,58	-319.252,42	-92.064,66
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	218.516,48	216.757,57	230.243,55	13.485,98	11.727,07
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	418.715,46	552.880,00	527.240,55	-25.639,45	108.525,09
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	875.924,10	911.972,00	919.866,00	7.894,00	43.941,90
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	9.833.671,60	10.126.907,57	10.296.800,69	169.893,12	463.129,09
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.847.296,65	6.062.178,84	6.077.768,00	15.589,16	230.471,35
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	5.847.296,65	6.062.178,84	6.077.768,00	15.589,16	230.471,35
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	5.847.296,65	6.062.178,84	6.077.768,00	15.589,16	230.471,35
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	5.847.296,65	6.062.178,84	6.077.768,00	15.589,16	230.471,35

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.845.925,38	-5.160.122,00	-4.513.328,47	646.793,53	1.332.596,91
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-5.845.925,38	-5.160.122,00	-4.513.328,47	646.793,53	1.332.596,91
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-5.845.925,38	-5.160.122,00	-4.513.328,47	646.793,53	1.332.596,91
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-5.845.925,38	-5.160.122,00	-4.513.328,47	646.793,53	1.332.596,91
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	20.844,99	0,00	0,00	0,00	-20.844,99
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	5.700,00	0,00	0,00	0,00	-5.700,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.544,99	0,00	0,00	0,00	-26.544,99
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-32.286,16	-32.500,00	-18.796,34	13.703,66	13.489,82
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-79.930,07	-56.600,00	-57.576,12	-976,12	22.353,95
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-112.216,23	-89.100,00	-76.372,46	12.727,54	35.843,77

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-85.671,24	-89.100,00	-76.372,46	12.727,54	9.298,78
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.931.596,62	-5.249.222,00	-4.589.700,93	659.521,07	1.341.895,69

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-57.646,71	-54.000,00	-38.964,53	15.035,47	18.682,18
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-168.836,05	-170.000,00	-171.124,70	-1.124,70	-2.288,65
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-154.588,72	-167.862,00	-168.208,60	-346,60	-13.619,88
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-381.071,48	-391.862,00	-378.297,83	13.564,17	2.773,65
EH 11	- Personalaufwendungen	416.234,45	436.619,00	421.987,21	-14.631,79	5.752,76
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.733,75	7.000,00	12.498,38	5.498,38	2.764,63
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	211.982,32	213.700,00	212.168,19	-1.531,81	185,87
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	3.892,26	6.551,00	5.130,28	-1.420,72	1.238,02
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	641.842,78	663.870,00	651.784,06	-12.085,94	9.941,28
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	260.771,30	272.008,00	273.486,23	1.478,23	12.714,93
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	260.771,30	272.008,00	273.486,23	1.478,23	12.714,93
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	260.771,30	272.008,00	273.486,23	1.478,23	12.714,93
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	260.771,30	272.008,00	273.486,23	1.478,23	12.714,93

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-301.539,17	-272.008,00	-257.560,05	14.447,95	43.979,12
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-301.539,17	-272.008,00	-257.560,05	14.447,95	43.979,12
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-301.539,17	-272.008,00	-257.560,05	14.447,95	43.979,12
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-301.539,17	-272.008,00	-257.560,05	14.447,95	43.979,12
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 20

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-301.539,17	-272.008,00	-257.560,05	14.447,95	43.979,12

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-360.136,96	-70.939,21	-73.986,65	-3.047,44	286.150,31
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-3.917,22	0,00	-107,00	-107,00	3.810,22
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.146.418,77	-1.134.900,00	-1.188.333,80	-53.433,80	-41.915,03
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-61.323,91	-61.000,00	-64.410,18	-3.410,18	-3.086,27
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.457,12	-21.500,00	-2.793,84	18.706,16	23.663,28
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-379.992,63	-382.000,00	-345.590,30	36.409,70	34.402,33
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.978.246,61	-1.670.339,21	-1.675.221,77	-4.882,56	303.024,84
EH 11	- Personalaufwendungen	1.068.237,72	1.183.451,00	1.086.852,65	-96.598,35	18.614,93
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	126.394,32	121.638,00	136.968,08	15.330,08	10.573,76
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	328.451,83	418.700,00	363.847,57	-54.852,43	35.395,74
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	88.770,54	57.878,83	94.326,40	36.447,57	5.555,86
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	75.518,51	93.100,00	85.758,52	-7.341,48	10.240,01
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	198.799,03	66.710,00	113.029,19	46.319,19	-85.769,84
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.886.171,95	1.941.477,83	1.880.782,41	-60.695,42	-5.389,54
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-92.074,66	271.138,62	205.560,64	-65.577,98	297.635,30
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-92.074,66	271.138,62	205.560,64	-65.577,98	297.635,30
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-92.074,66	271.138,62	205.560,64	-65.577,98	297.635,30
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	-92.074,66	271.138,62	205.560,64	-65.577,98	297.635,30

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	349.690,73	-208.099,00	-13.088,77	195.010,23	-362.779,50
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	349.690,73	-208.099,00	-13.088,77	195.010,23	-362.779,50
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	349.690,73	-208.099,00	-13.088,77	195.010,23	-362.779,50
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	349.690,73	-208.099,00	-13.088,77	195.010,23	-362.779,50
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.230,65	133.000,00	26.000,00	-107.000,00	8.769,35
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	300,00	0,00	0,00	0,00	-300,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.530,65	133.000,00	26.000,00	-107.000,00	8.469,35
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-63.512,27	-178.600,00	-178.258,29	341,71	-114.746,02
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-85.274,53	-257.000,00	-68.138,53	188.861,47	17.136,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-148.786,80	-435.600,00	-246.396,82	189.203,18	-97.610,02

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-131.256,15	-302.600,00	-220.396,82	82.203,18	-89.140,67
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	218.434,58	-510.699,00	-233.485,59	277.213,41	-451.920,17

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-1.072.212,98	0,00	0,00	0,00	1.072.212,98
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-15.600.904,93	-17.265.450,00	-16.792.448,43	473.001,57	-1.191.543,50
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-190,00	-190,00	-190,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-587.452,64	-547.000,00	-535.761,17	11.238,83	51.691,47
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-17.260.570,55	-17.812.450,00	-17.328.399,60	484.050,40	-67.829,05
EH 11	- Personalaufwendungen	907.866,64	987.395,00	1.010.918,29	23.523,29	103.051,65
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	122.676,84	117.250,00	115.417,18	-1.832,82	-7.259,66
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	456.309,38	490.000,00	431.061,52	-58.938,48	-25.247,86
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	258,95	2.866,45	258,94	-2.607,51	-0,01
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	29.549.545,60	31.829.900,00	31.290.318,27	-539.581,73	1.740.772,67
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	4.130,04	1.300,00	1.644,52	344,52	-2.485,52
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	31.040.787,45	33.428.711,45	32.849.618,72	-579.092,73	1.808.831,27
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	13.780.216,90	15.616.261,45	15.521.219,12	-95.042,33	1.741.002,22
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	13.780.216,90	15.616.261,45	15.521.219,12	-95.042,33	1.741.002,22
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	13.780.216,90	15.616.261,45	15.521.219,12	-95.042,33	1.741.002,22
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	13.780.216,90	15.616.261,45	15.521.219,12	-95.042,33	1.741.002,22

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-13.338.136,12	-15.613.395,00	-15.178.557,99	434.837,01	-1.840.421,87
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-13.338.136,12	-15.613.395,00	-15.178.557,99	434.837,01	-1.840.421,87
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-13.338.136,12	-15.613.395,00	-15.178.557,99	434.837,01	-1.840.421,87
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-13.338.136,12	-15.613.395,00	-15.178.557,99	434.837,01	-1.840.421,87
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 40

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.338.136,12	-15.613.395,00	-15.178.557,99	434.837,01	-1.840.421,87

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-8.751.602,26	-8.214.271,50	-7.872.520,42	341.751,08	879.081,84
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	-2.776.096,31	-2.478.880,00	-2.951.946,43	-473.066,43	-175.850,12
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-360,00	-360,00	-360,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-677,00	-450,00	-1.880,70	-1.430,70	-1.203,70
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-26.628,00	-27.772,00	-29.188,64	-1.416,64	-2.560,64
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-137.515,27	-20.600,00	-5.713,99	14.886,01	131.801,28
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-11.692.518,84	-10.741.973,50	-10.861.610,18	-119.636,68	830.908,66
EH 11	- Personalaufwendungen	1.273.895,32	1.484.668,00	1.399.168,76	-85.499,24	125.273,44
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	137.546,76	117.414,00	126.482,35	9.068,35	-11.064,41
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.106,44	18.691,00	17.144,89	-1.546,11	14.038,45
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	167.552,66	158.606,27	175.254,75	16.648,48	7.702,09
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	14.894.336,14	15.633.512,00	14.965.147,07	-668.364,93	70.810,93
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	6.982.240,65	7.470.970,00	8.131.861,90	660.891,90	1.149.621,25
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	728.307,87	406.011,00	387.964,90	-18.046,10	-340.342,97
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	24.186.985,84	25.289.872,27	25.203.024,62	-86.847,65	1.016.038,78
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	12.494.467,00	14.547.898,77	14.341.414,44	-206.484,33	1.846.947,44
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	12.494.467,00	14.547.898,77	14.341.414,44	-206.484,33	1.846.947,44
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	12.494.467,00	14.547.898,77	14.341.414,44	-206.484,33	1.846.947,44
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	12.494.467,00	14.547.898,77	14.341.414,44	-206.484,33	1.846.947,44

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-12.564.607,62	-13.989.918,00	-14.362.112,50	-372.194,50	-1.797.504,88
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-12.564.607,62	-13.989.918,00	-14.362.112,50	-372.194,50	-1.797.504,88
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-12.564.607,62	-13.989.918,00	-14.362.112,50	-372.194,50	-1.797.504,88
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-12.564.607,62	-13.989.918,00	-14.362.112,50	-372.194,50	-1.797.504,88
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-127.854,00	-205.166,00	-329.062,00	-123.896,00	-201.208,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.854,00	-205.166,00	-329.062,00	-123.896,00	-201.208,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 50

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-127.854,00	-205.166,00	-329.062,00	-123.896,00	-201.208,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-12.692.461,62	-14.195.084,00	-14.691.174,50	-496.090,50	-1.998.712,88

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-333.395,20	-296.000,00	-293.525,47	2.474,53	39.869,73
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-8.571,00	-15.000,00	-15.311,00	-311,00	-6.740,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-116.292,64	-35.000,00	7.651,73	42.651,73	123.944,37
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-2.557,04	-1.000,00	-10.527,37	-9.527,37	-7.970,33
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-460.815,88	-347.000,00	-311.712,11	35.287,89	149.103,77
EH 11	- Personalaufwendungen	441.545,37	460.426,00	447.519,21	-12.906,79	5.973,84
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	44.609,76	30.504,00	38.873,32	8.369,32	-5.736,44
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.909,80	79.960,00	50.867,90	-29.092,10	-108.041,90
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	370,82	370,83	370,83	0,00	0,01
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	3.000,00	3.000,00	3.000,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	64.152,84	18.500,00	22.833,62	4.333,62	-41.319,22
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	712.588,59	592.760,83	563.464,88	-29.295,95	-149.123,71
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	251.772,71	245.760,83	251.752,77	5.991,94	-19,94
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	251.772,71	245.760,83	251.752,77	5.991,94	-19,94
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	251.772,71	245.760,83	251.752,77	5.991,94	-19,94
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	251.772,71	245.760,83	251.752,77	5.991,94	-19,94

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-234.764,06	-245.390,00	-223.944,93	21.445,07	10.819,13
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-234.764,06	-245.390,00	-223.944,93	21.445,07	10.819,13
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-234.764,06	-245.390,00	-223.944,93	21.445,07	10.819,13
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-234.764,06	-245.390,00	-223.944,93	21.445,07	10.819,13
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 60

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-234.764,06	-245.390,00	-223.944,93	21.445,07	10.819,13

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-659.741,84	-878.080,96	-829.100,85	48.980,11	-169.359,01
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.070,00	0,00	-8.570,00	-8.570,00	-5.500,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-387.609,70	-744.155,00	-508.205,43	235.949,57	-120.595,73
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-4.856,24	0,00	-26.417,88	-26.417,88	-21.561,64
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-153.889,77	-1.175,00	-79.737,22	-78.562,22	74.152,55
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.209.167,55	-1.623.410,96	-1.452.031,38	171.379,58	-242.863,83
EH 11	- Personalaufwendungen	2.152.006,24	2.668.485,00	2.594.588,58	-73.896,42	442.582,34
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	1.239,77	1.239,77	1.239,77
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.354.050,66	2.876.807,00	2.652.315,53	-224.491,47	298.264,87
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	1.241.385,52	1.757.277,39	1.495.343,81	-261.933,58	253.958,29
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.020.000,00	1.270.000,00	1.270.000,00	0,00	250.000,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	680.099,32	673.550,00	748.762,27	75.212,27	68.662,95
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	7.447.541,74	9.246.119,39	8.762.249,96	-483.869,43	1.314.708,22
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	6.238.374,19	7.622.708,43	7.310.218,58	-312.489,85	1.071.844,39
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-414,48	-500,00	-454,67	45,33	-40,19
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-414,48	-500,00	-454,67	45,33	-40,19

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	6.237.959,71	7.622.208,43	7.309.763,91	-312.444,52	1.071.804,20
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	6.237.959,71	7.622.208,43	7.309.763,91	-312.444,52	1.071.804,20
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	6.237.959,71	7.622.208,43	7.309.763,91	-312.444,52	1.071.804,20

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-5.212.957,46	-6.663.762,00	-6.472.912,06	190.849,94	-1.259.954,60
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	414,48	500,00	454,67	-45,33	40,19
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-5.212.542,98	-6.663.262,00	-6.472.457,39	190.804,61	-1.259.914,41
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-5.212.542,98	-6.663.262,00	-6.472.457,39	190.804,61	-1.259.914,41
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-5.212.542,98	-6.663.262,00	-6.472.457,39	190.804,61	-1.259.914,41
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.777.440,13	108.000,00	1.506.431,68	1.398.431,68	-4.271.008,45
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.777.440,13	108.000,00	1.506.431,68	1.398.431,68	-4.271.008,45
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	-38.176,90	-60.000,00	-57.300,00	2.700,00	-19.123,10
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-4.142.845,26	-1.312.059,00	-2.513.085,11	-1.201.026,11	1.629.760,15
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.181.022,16	-1.372.059,00	-2.570.385,11	-1.198.326,11	1.610.637,05

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 65

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.596.417,97	-1.264.059,00	-1.063.953,43	200.105,57	-2.660.371,40
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-3.616.125,01	-7.927.321,00	-7.536.410,82	390.910,18	-3.920.285,81

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-87.151,06	-383.022,00	-91.412,44	291.609,56	-4.261,38
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-197.958,06	-619.600,00	-387.592,23	232.007,77	-189.634,17
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-940,75	-1.200,00	-1.340,45	-140,45	-399,70
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-807.081,81	-840.000,00	-784.559,84	55.440,16	22.521,97
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-8.431,75	-20.000,00	-14.462,60	5.537,40	-6.030,85
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-1.101.563,43	-1.863.822,00	-1.279.367,56	584.454,44	-177.804,13
EH 11	- Personalaufwendungen	1.268.221,99	1.366.474,00	1.292.051,91	-74.422,09	23.829,92
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	115.241,88	94.271,00	104.436,60	10.165,60	-10.805,28
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.895,49	505.300,00	123.794,08	-381.505,92	6.898,59
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	7.302,46	0,00	7.302,46	7.302,46	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.737,53	3.000,00	1.900,00	-1.100,00	162,47
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	48.979,82	62.300,00	51.016,54	-11.283,46	2.036,72
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.558.379,17	2.031.345,00	1.580.501,59	-450.843,41	22.122,42
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	456.815,74	167.523,00	301.134,03	133.611,03	-155.681,71
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-561.109,05	-105.750,00	-203.611,11	-97.861,11	357.497,94
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	-561.109,05	-105.750,00	-203.611,11	-97.861,11	357.497,94

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-104.293,31	61.773,00	97.522,92	35.749,92	201.816,23
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-104.293,31	61.773,00	97.522,92	35.749,92	201.816,23
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	-104.293,31	61.773,00	97.522,92	35.749,92	201.816,23

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-356.481,12	-167.523,00	-200.050,61	-32.527,61	156.430,51
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-356.481,12	-167.523,00	-200.050,61	-32.527,61	156.430,51
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-356.481,12	-167.523,00	-200.050,61	-32.527,61	156.430,51
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-356.481,12	-167.523,00	-200.050,61	-32.527,61	156.430,51
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.500,00	0,00	0,00	0,00	-31.500,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.500,00	0,00	0,00	0,00	-31.500,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-27.938,25	0,00	0,00	0,00	27.938,25
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-27.938,25	0,00	0,00	0,00	27.938,25

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.561,75	0,00	0,00	0,00	-3.561,75
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-352.919,37	-167.523,00	-200.050,61	-32.527,61	152.868,76

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-28.982,05	-28.982,00	-28.982,05	-0,05	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-96.831,66	-100.550,00	-103.100,26	-2.550,26	-6.268,60
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	-11.048,08	-11.048,08	-11.048,08
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-125.813,71	-129.532,00	-143.130,39	-13.598,39	-17.316,68
EH 11	- Personalaufwendungen	599.021,80	664.423,00	580.786,48	-83.636,52	-18.235,32
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	44.609,76	36.818,00	42.255,95	5.437,95	-2.353,81
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.605,95	12.800,00	17.273,88	4.473,88	8.667,93
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	77.397,57	80.000,00	79.999,64	-0,36	2.602,07
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	14.069,92	19.700,00	30.471,03	10.771,03	16.401,11
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	743.705,00	813.741,00	750.786,98	-62.954,02	7.081,98
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	617.891,29	684.209,00	607.656,59	-76.552,41	-10.234,70
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	617.891,29	684.209,00	607.656,59	-76.552,41	-10.234,70
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	617.891,29	684.209,00	607.656,59	-76.552,41	-10.234,70
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	617.891,29	684.209,00	607.656,59	-76.552,41	-10.234,70

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-581.833,10	-684.209,00	-518.150,97	166.058,03	63.682,13
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-581.833,10	-684.209,00	-518.150,97	166.058,03	63.682,13
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-581.833,10	-684.209,00	-518.150,97	166.058,03	63.682,13
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-581.833,10	-684.209,00	-518.150,97	166.058,03	63.682,13
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-581.833,10	-684.209,00	-518.150,97	166.058,03	63.682,13

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-3.114.048,83	-3.160.000,00	-2.713.636,04	446.363,96	400.412,79
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-33.910,69	-32.500,00	-35.942,09	-3.442,09	-2.031,40
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.531,61	-500,00	-5.735,78	-5.235,78	6.795,83
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-20.143,52	-12.000,00	-20.976,33	-8.976,33	-832,81
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	-49.869,06	-38.000,00	-56.794,11	-18.794,11	-6.925,05
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-3.230.503,71	-3.243.000,00	-2.833.084,35	409.915,65	397.419,36
EH 11	- Personalaufwendungen	564.703,19	623.000,00	577.166,85	-45.833,15	12.463,66
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	59.479,68	69.737,00	78.305,91	8.568,91	18.826,23
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.520.533,43	1.426.000,00	1.226.645,63	-199.354,37	-293.887,80
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	2.593.477,05	2.992.121,76	2.114.390,94	-877.730,82	-479.086,11
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	26.835,80	25.200,00	18.062,42	-7.137,58	-8.773,38
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	4.765.029,15	5.136.058,76	4.014.571,75	-1.121.487,01	-750.457,40
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	1.534.525,44	1.893.058,76	1.181.487,40	-711.571,36	-353.038,04
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	1.534.525,44	1.893.058,76	1.181.487,40	-711.571,36	-353.038,04
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	1.534.525,44	1.893.058,76	1.181.487,40	-711.571,36	-353.038,04
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	1.534.525,44	1.893.058,76	1.181.487,40	-711.571,36	-353.038,04

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-705.265,53	-900.937,00	-707.686,81	193.250,19	-2.421,28
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-705.265,53	-900.937,00	-707.686,81	193.250,19	-2.421,28
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	120,00	0,00	0,00	0,00	-120,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-705.145,53	-900.937,00	-707.686,81	193.250,19	-2.541,28
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-705.145,53	-900.937,00	-707.686,81	193.250,19	-2.541,28
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	560.861,87	664.750,00	590.483,00	-74.267,00	29.621,13
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	2.216,92	0,00	10.210,00	10.210,00	7.993,08
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	563.078,79	664.750,00	600.693,00	-64.057,00	37.614,21
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	-393.000,00	-407.144,08	-14.144,08	-407.144,08
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	-661.781,03	-913.000,00	-687.022,24	225.977,76	-25.241,21
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-661.781,03	-1.306.000,00	-1.094.166,32	211.833,68	-432.385,29

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 90

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-98.702,24	-641.250,00	-493.473,32	147.776,68	-394.771,08
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-803.847,77	-1.542.187,00	-1.201.160,13	341.026,87	-397.312,36

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	-123.989,64	-124.050,00	-121.709,77	2.340,23	2.279,87
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	-36.656.500,00	-41.780.783,00	-41.740.402,92	40.380,08	-5.083.902,92
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-36.780.489,64	-41.904.833,00	-41.862.112,69	42.720,31	-5.081.623,05
EH 11	- Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.067.634,00	1.155.000,00	1.149.051,00	-5.949,00	81.417,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.067.634,00	1.155.000,00	1.149.051,00	-5.949,00	81.417,00
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-35.712.855,64	-40.749.833,00	-40.713.061,69	36.771,31	-5.000.206,05
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	-75.986,33	-50.300,00	-28.599,49	21.700,51	47.386,84
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	2.839.528,71	2.948.000,00	2.432.288,41	-515.711,59	-407.240,30
EH 23	= Finanzergebnis	2.763.542,38	2.897.700,00	2.403.688,92	-494.011,08	-359.853,46

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	-32.949.313,26	-37.852.133,00	-38.309.372,77	-457.239,77	-5.360.059,51
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	-32.949.313,26	-37.852.133,00	-38.309.372,77	-457.239,77	-5.360.059,51
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbe- ziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	-32.949.313,26	-37.852.133,00	-38.309.372,77	-457.239,77	-5.360.059,51

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	35.457.986,21	40.749.833,00	40.896.635,35	146.802,35	5.438.649,14
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.737.619,65	-2.897.700,00	-2.704.457,91	193.242,09	33.161,74
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	32.720.366,56	37.852.133,00	38.192.177,44	340.044,44	5.471.810,88
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	32.720.366,56	37.852.133,00	38.192.177,44	340.044,44	5.471.810,88
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	32.720.366,56	37.852.133,00	38.192.177,44	340.044,44	5.471.810,88
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 95

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	32.720.366,56	37.852.133,00	38.192.177,44	340.044,44	5.471.810,88

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 11	- Personalaufwendungen	108.975,74	119.888,00	109.402,16	-10.485,84	426,42
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	37.174,80	39.559,00	44.514,19	4.955,19	7.339,39
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	146.150,54	159.447,00	153.916,35	-5.530,65	7.765,81
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	146.150,54	159.447,00	153.916,35	-5.530,65	7.765,81
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- veränderung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	146.150,54	159.447,00	153.916,35	-5.530,65	7.765,81
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	146.150,54	159.447,00	153.916,35	-5.530,65	7.765,81
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Verrechnung der int. Leistungsbeziehungen	146.150,54	159.447,00	153.916,35	-5.530,65	7.765,81

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-109.086,04	-159.447,00	-109.583,03	49.863,97	-496,99
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-109.086,04	-159.447,00	-109.583,03	49.863,97	-496,99
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-109.086,04	-159.447,00	-109.583,03	49.863,97	-496,99
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-109.086,04	-159.447,00	-109.583,03	49.863,97	-496,99
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 97

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-109.086,04	-159.447,00	-109.583,03	49.863,97	-496,99

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
EH 01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 02	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 03	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-7.582,10	-12.500,00	-17.345,17	-4.845,17	-9.763,07
EH 05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 07	+ Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 08	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 09	+ Sonstige laufende Erträge	0,00	0,00	-449,41	-449,41	-449,41
EH 10	= Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-7.582,10	-12.500,00	-17.794,58	-5.294,58	-10.212,48
EH 11	- Personalaufwendungen	84.799,41	93.328,00	85.849,20	-7.478,80	1.049,79
EH 12	- Versorgungsaufwendungen	29.739,84	30.718,00	34.937,70	4.219,70	5.197,86
EH 13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 14	- Abschreibungen auf Sachanlagen, und immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 18	- Sonstige laufende Aufwendungen	11.670,07	13.000,00	14.912,95	1.912,95	3.242,88
EH 19	= Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	126.209,32	137.046,00	135.699,85	-1.346,15	9.490,53
EH 20	= Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	118.627,22	124.546,00	117.905,27	-6.640,73	-721,95
EH 21	+ Zins- und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 22	- Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 23	= Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
EH 24	= Ordentliches Ergebnis	118.627,22	124.546,00	117.905,27	-6.640,73	-721,95
EH 25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH 27	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 28	=Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung d. int. Leistungsbez.	118.627,22	124.546,00	117.905,27	-6.640,73	-721,95
EH T 29	+ Erträge aus internen Leistungsbezie- hungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 30	- Aufwendungen aus internen Leistungs- beziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 31	= Saldo Erträge und Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EH T 32	= Jahresergebnis Teilhaushalt nach Ver- rechnung der int. Leistungsbeziehun- gen	118.627,22	124.546,00	117.905,27	-6.640,73	-721,95

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweichung Ergebnis-Ansatz HHJahr	Ergebnisveränderung gg. HHVorjahr
1	= Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-84.684,80	-124.546,00	-83.351,68	41.194,32	1.333,12
2	= Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3	= Saldo der ordentlichen Ein- u. Auszahlungen	-84.684,80	-124.546,00	-83.351,68	41.194,32	1.333,12
4	=Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	=Saldo der ord. und außerord. Ein- u. Auszahlungen vor int. Leistungsverrechnung	-84.684,80	-124.546,00	-83.351,68	41.194,32	1.333,12
6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus int. Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	=Saldo der ord. u. außerord. Ein- u. Auszahlungen nach int. Leistungsverrechnung	-84.684,80	-124.546,00	-83.351,68	41.194,32	1.333,12
8	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Einzahlungen aus Beiträgen u. ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Einzahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Einzahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Einzahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Auszahlungen f. immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	- Sonstige Investitionszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 98

Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Abweich- ung Ergeb- nis- Ansatz HHJahr	Ergebnis- verände- rung gg. HHVorjahr
24	=Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	=Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-84.684,80	-124.546,00	-83.351,68	41.194,32	1.333,12

III. Anhang:

Der Anhang ist gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 5 Gemeindeordnung (GemO) Bestandteil des Jahresabschlusses. Er hat eine Ergänzungs- und Erläuterungsfunktion der mit der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und der Bilanz dargestellten Informationen.

Der Erstellung des Jahresabschlusses des Donnersbergkreises wurden die gesetzlichen Regelungen der Gemeindeordnung (GemO) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sowie die Verwaltungsvorschrift Gemeindehaushaltssystematik (VV-GemHSys) und die Abschreibungsrichtlinie (VV-Afa) zugrunde gelegt.

1. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) fanden uneingeschränkt Beachtung. Weitere Untergliederungen gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO wurden in der Bilanz im Bereich des Eigenkapitals vorgenommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Anhang sind die auf die Posten des Jahresabschlusses Anwendung findenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu erläutern. Dabei ist auch anzugeben, ob und in welchem Umfang von Vereinfachungsregeln Gebrauch gemacht wurde.

Die Bewertung der in der Bilanz auszuweisenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte entsprechend den Bestimmungen der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden.

Sofern Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden anzugeben und zu erläutern sind, erfolgt diese Darstellung bei dem entsprechenden Posten des Jahresabschlusses.

3. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

A. Aktiva

1. Anlagevermögen

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Sie sind in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten abzüglich der vollen planmäßigen Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Gemäß § 35 Abs. 3 GemHVO erfolgte die Abschreibung im Jahr der Anschaffung zeitanteilig.

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich im Wesentlichen um Software. Im Haushaltsjahr 2012 waren Zugänge in Höhe von 23 T€ zu verzeichnen.

Von den **immateriellen Vermögensgegenständen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Software-Lizenzen	93.450,83 €	78.495,88 €

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Unter dieser Bilanzposition wurden die vom Donnersbergkreis mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung geleisteten Zuschüsse für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen aktiviert. Insbesondere wurden hier die gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtzuweisungen im Bereich der Schulbauförderung, Kindertagesstättenbau, Sportstätten, Rettungsdienst sowie sonstige Zuwendungen aktiviert.

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt bei Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Grundstücken und unbe-

weglichen Vermögensgegenständen über 25 Jahre und bei beweglichen Vermögensgegenständen über 10 Jahre.

Im Haushaltsjahr 2012 waren Zugänge in Höhe von 564 T€ (Zuschuss Hallenbad Kirchheimbolanden 80 T€, Zuwendungen Schulbau 57 T€, Kindertagesstätten 249 T€, Rettungswache Eisenberg 152 T€, Katastrophenschutz 26 T€) zu verzeichnen.

Im Rahmen der Übernahme der Schulträgerschaft der Realschule Winnweiler wurden Gebäude und Betriebsausstattung der Schule bei den Sachanlagen aktiviert. Daher war es notwendig die 4 in Vorjahren an den bisherigen Schulträger gewährten Zuwendungen für die Realschule Winnweiler mit einem Restbuchwert von 258 T€ auszubuchen.

Von den **geleisteten Zuwendungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
1015470 Öffentlicher Personennahverkehr	254.008,17 €	236.489,13 €
1065113 Dorferneuerung	22.389,01 €	18.400,94 €
3011280 Zivil- u. Katastrophenschutz	31.490,78 €	205.606,05 €
5023620 Jugendarbeit	78.073,74 €	72.786,31 €
5023650 Tageseinrichtungen für Kinder	1.014.060,78 €	1.131.340,97 €
5024210 Förderung des Sportes	351.468,80 €	394.010,26 €
6512440 Schulbaumaßnahmen a. Träger	1.384.576,06 €	1.184.793,13 €
9015420 Kreisstraßen	51.337,50 €	49.950,00 €
Gesamt	3.187.404,84 €	3.293.376,79 €

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung (Nutzungsberechtigung)

Unter dieser Bilanzposition werden Zuschüsse für Fahrzeuge bilanziert, welche gemäß der Rahmenkonzeption überörtliche Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz im Donnersbergkreis gewährt werden. Die Zuwendungen werden über die Nutzungsdauer der Fahrzeuge gemäß der Abschreibungstabelle abgeschrieben.

Im Bereich der Schulen wurden geleistete Zuwendungen für Nutzungsrechte an Sportstätten und Parkplätzen bilanziert. Für die Abschreibungsdauer maßgeblich ist die vereinbarte Laufzeit des erworbenen Nutzungsrechtes.

Bei den Kreisstraßen wurden die im Rahmen des Ausbaus von Ortsdurchfahrten geleisteten Baukostenzuschüsse an die Träger der gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlagen für die Oberflächenentwässerung hier ausgewiesen und über 40 Jahre abgeschrieben.

Von den **gezahlten Investitionszuschüssen** als Nutzungsberechtigter entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
3011260 Brandschutz	116.260,84 €	110.098,94 €
3011280 Zivil- u. Katastrophenschutz	66.739,43 €	53.186,34 €
6512181 IGS Rockenhausen	142.376,72 €	133.489,90 €
6512211 Schule am Donnersberg	20.942,50 €	20.163,10 €
6512311 Berufsbildende Schulen Donnersberg	19.655,67 €	18.261,56 €
9015420 Kreisstraßen	755.434,70 €	1.116.636,73 €
Gesamt	1.121.409,86 €	1.451.836,57 €

Im Haushaltsjahr 2012 waren Zugänge in Höhe von 407 T€ zu verzeichnen. Es handelt sich dabei um Investitionskostenzuschüsse für Straßenentwässerung.

1.2 Sachanlagen

1.2.1 Wald, Forsten

Es handelt sich ausschließlich um Grundstücke. Auf den Ausweis von Holzvorratsvermögen wurde wegen Geringfügigkeit verzichtet. Veränderungen ergaben zum Vorjahr ergaben sich keine.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Wald, Forsten	15.115,83 €	15.115,83 €

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die sonstigen unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Sonstige unbebaute Grundstücke	870.310,57 €	922.705,23 €

Grundstücke der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden nicht ausgewiesen. Veränderungen ergaben sich durch einen Grundstücksverkauf (1 T€) sowie Zugänge (53 T€) durch Flurbereinigungsverfahren.

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter dieser Bilanzposition werden in Trägerschaft des Donnersbergkreises stehenden Schul- und Nebengebäude (Hausmeisterwohnhaus, Sporthallen, Garagen), Verwaltungsgebäude und sonstigen Gebäude ausgewiesen.

Der Donnersbergkreis ist zum Bilanzstichtag Schulträger von einer beruflichen Schule (Berufsbildende Schule mit Standorten in Alsenz, Eisenberg und Rockenhausen), zwei Gymnasien (Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden und Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler), vier Realschulen (Realschule plus Eisenberg, Göllheim, Winnweiler und Rockenhausen), zwei Förderschulen (Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden, Schule am Donnersberg Rockenhausen), zweier integrierter Gesamtschulen (Eisenberg, Rockenhausen). Weiterhin gehören zum Grundvermögen drei Hausmeisterwohnhäuser, ein Verwaltungsgebäude, die Karl-Ritter-Schule, das Keltendorf/garten sowie zwei Rettungswachen. Grundstücke und Aufbauten (Gebäude, Außenanlagen) wurden getrennt voneinander erfasst und bewertet.

Im Rahmen der Übertragung der Schulträgerschaft nach § 80 (3) Schulgesetz wurde im Haushaltsjahr 2012 die Realschule plus Winnweiler neu unter dieser Position bilanziert (Zugang: 7.216 T€). Weitere Erläuterungen hierzu stehen unter dem Passivposten 1.1 Kapitalrücklage.

In der Eröffnungsbilanz wurde unterlassene Instandhaltung der Standorte Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler, Berufsbildende Schule Standort Eisenberg und Rockenhausen in Höhe von Gesamt 1.733 T€ offen vom Wert der Gebäude abgesetzt. Die unterlassene Instandhaltung dieser Gebäude wurde in den Folgejahren nachgeholt (1.536 T€) und den Gebäuden wieder zugeschrieben. Die Maßnahmen sind abgeschlossen. Ein weiterer Ausweis erfolgt nicht mehr.

Das Nordpfalzgymnasium wurde nach seiner Einweihung zum 01.09.2012 mit 13.078 T€ aktiviert. Insgesamt wurden Herstellungskosten in Höhe von 12.661 T€ aus den Anlagen in Bau umgebucht. Davon entfallen 11.613 T€ auf das Gebäude, der Rest (1.048 T€) entfällt auf Betriebsvorrichtungen und Betriebsausstattung. Zusätzlich wurde der bereits in der Eröffnungsbilanz bilanzierte Restwert des Altgebäudes (1.465 T€) umgebucht.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Bebaute Grundstücke .. mit Wohnbauten	56.461,14 €	55.533,23 €
Bebaute Grundstücke .. mit Schulgebäuden	43.723.363,15 €	61.598.836,61 €
Bebaute Grundstücke .. mit Verwaltungsgebäuden	4.690.958,28 €	4.599.857,40 €
Bebaute Grundstücke .. mit sonstigen Gebäuden	1.561.843,38 €	1.496.058,26 €
Zwischensumme	50.032.625,95 €	67.750.285,50 €

1.2.4 Infrastrukturvermögen und Ingenieurbauwerke

Unter dieser Bilanzposition erfolgte die Bilanzierung der Kreisstraßen, Brücken und Stützbauwerke einschließlich der dazugehörigen bebauten Grundstücke. Der Donnersbergkreis weist als Eigentümer ein Straßennetz mit einer Länge von ca. 196 km aus.

Die Kreisstraßen wurden getrennt nach Grundstücken und Bauwerken (Straßenkörper) bewertet. Der Straßenkörper wurde wiederum unterteilt in Fahrbahn und Damm bzw. Geländeeinschnitt. Der Damm bzw. Geländeeinschnitt einer Kreisstraße unterliegt keinem Werteverzehr und wird nicht abgeschrieben.

Die bebauten Grundstücke des Infrastrukturvermögens und der Ingenieurbauwerke werden ausschließlich bei den bebauten Grundstücken mit Straßen ausgewiesen. Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 waren Zugänge in Höhe von 712 T€ (darunter 561 T€ aus Anlagen im Bau) zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um die folgenden Straßenbaumaßnahmen:

- I11K37-004 Aktivierung K 37 Falkenstein 3. BA
- I11K06-003 Aktivierung K 6 OD Dörrmoschel
- Nachaktivierung auf Altmaßnahmen

Im Rahmen dieser Baumaßnahmen erfolgten für die erneuerten Straßenabschnitte Anlagenabgänge in Höhe von 379 T€ bei den Anschaffungs- und Herstellungskosten, sowie bei den Abschreibungen 378 T€

Weiterhin ausgewiesen werden bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes wie Uferbefestigungen oder Rückhaltebecken sowie ein Buswartehaus des ÖPNV an der Mathilde Hitzfeld Schule in Kirchheimbolanden.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Straßengrundstücke	7.897.938,36 €	7.854.734,06 €
Straßendamm / Geländeeinschnitte	23.733.727,79 €	22.256.467,13 €
Fahrbahnen	34.035.412,34 €	34.290.182,31 €
Zusammen	65.667.078,49 €	64.401.383,50 €
Brücken	2.139.160,67 €	2.096.829,21 €
Stützbauwerke	2.464.729,40 €	2.417.637,56 €
Sonstige	81.014,67 €	79.706,23 €
Zusammen	4.684.904,74 €	4.594.173,00 €
Einrichtungen Hochwasserschutz	534.020,08 €	526.717,62 €
ÖPNV Buswartehallen	10.381,55 €	8.997,35 €
Zusammen	544.401,63 €	535.714,97 €
Gesamtsumme	70.896.384,86 €	69.531.271,47 €

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bauten auf fremden Grund und Boden teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Realschule Eisenberg (Kleinspielfeld)	6.225,43 €	1,00 €
Mathilde Hitzfeld Schule Kirchheimbolanden (Außenanlagen)	2.961,68 €	2.515,11 €
Gesamtsumme	9.187,11 €	2.516,11 €

Die von der Mathilde Hitzfeldschule genutzten Räumlichkeiten wurden komplett gemietet. Für die Realschule Eisenberg wurde lediglich das Grundstück, auf welchem sich das Kleinspielfeld befindet, gepachtet.

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Hier wurden 2 Denkmäler mit einem Erinnerungswert von jeweils 1,00 € bilanziert. Es handelt sich um das „Steinerne Kreuz“ in Gauersheim und den „Menhir“ (Lager Stein) in Einselfthum.

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Unter der Bilanzposition werden die Fahrzeuge für den Brand- und Katastrophenschutz sowie die kreiseigenen Personen- und Nutzfahrzeuge ausgewiesen. Es wurden Zugänge in Höhe von 18 T€ verzeichnet (darunter 7 T€ aus der Übernahme der Realschule Winnweiler, 11 T€ kreiseigene Schulen).

Weiter fallen hierunter Betriebsvorrichtungen, wie z.B. Photovoltaikanlagen oder Fachräume in Schulen. Hier sind Umbuchungen aus Anlagen im Bau im Rahmen der Aktivierung des NPG in Höhe von 778 T€ zu verzeichnen (Fachräume 512 T€, Fassaden Photovoltaikanlage 266 T€).

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte mit den tatsächlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen (z.B. Feuerwehrfahrzeug über 15 Jahre) bis zum Bilanzstichtag.

Von Dritten erhaltene Zuwendungen sind unter der Bilanzposition „Sonderposten“ auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Fahrzeuge	518.178,46 €	501.019,90 €
Betriebsvorrichtungen	732.410,17 €	1.434.442,95 €
Gesamt	1.250.588,63 €	1.935.462,85 €

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattungen

Das bewegliche Sachanlagevermögen wurde unter der Bilanzposition „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ aktiviert und wird, vermindert um planmäßige Abschreibungen unter dieser Position ausgewiesen.

Erworbene Betriebs- und Geschäftsausstattung unter 487,90 € brutto (Geringwertige Wirtschaftsgüter „GWGs“) wurden direkt aufwandswirksam gebucht (§ 35 (3) GemHVO) und somit nicht unter dieser Position ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2012 sind Zugänge in Höhe von 347 T€ zu verzeichnen. Es entfallen 113 T€ auf im Rahmen der Übernahme der Realschule Winnweiler erhaltene Betriebs- und Geschäftsausstattung, 36 T€ Zivil- und Katastrophenschutz, 142 T€ restliche Schulen und die verbleibenden 56 € auf die Kreisverwaltung. Umgebucht aus den Anlagen im Bau wurden 271 T€ im Rahmen der Aktivierung des NPG. Weiter sind Abgänge auf Anschaffungs- und Herstellungskosten in Höhe von 1 T€ zu verzeichnen. Diese betreffen Anlageabgänge aufgrund Verschrottung von Anlagegütern.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.871.515,32 €	2.082.263,28 €

1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau bilden mit 64 T€ den Wert der noch nicht fertig gestellten Sachanlagen (53 T € IGS Eisenberg, 3 T€ Wilhelm-Erb Gymnasium, 8 T€ Schule am Donnersberg) ab. Umgebucht wurden nach Fertigstellung auf Sachanlagen 13.222 T€, im Wesentlichen die Aktivierung des Nordpfalzgymnasiums (11.613 T€ Bebaute Grundstücke, 561 T€ Infrastrukturvermögen, 778 T€ Betriebsvorrichtungen und 271 T€ Betriebs- u. Geschäftsausstattung).

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Anlagen im Bau	10.673.665,82 €	63.833,13 €

1.3 Finanzanlagen

Die Bewertung der Finanzanlagen des Donnersbergkreises erfolgte grundsätzlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Dabei wurden die folgenden Wertansätze verwendet:

- a) von Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft) mit dem Eigenkapital zum 31.12.2012. Es wird das Eigenkapital in Höhe von 495.537,35 € ausgewiesen.
- b) des Zweckverbandes „Tierkörperbeseitigung Rheinland-Pfalz“ unverändert mit dem letzten Bilanzwert. Aufgrund der Entscheidung der EU-KOM vom 25.04.2012 zur Rückzahlung der Beihilfen des Verbandes und des deshalb nur vorläufigen Jahresabschlusses des Verbandes liegen keine hinreichend konkreten Werte vor.
- c) an der Versorgungsrücklage nach § 14 Bundesbesoldungsgesetz mit dem Fondsanteil die tatsächlichen Anschaffungskosten.
- d) bei Gesellschaften die gezahlten oder eingebrachten Einlagen.

Von den **Finanzanlagen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
A 1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		
Beschäftigungsgesellschaft	13.000,00 €	13.000,00 €
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	25.100,00 €	25.100,00 €
A 1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände		
Abfallwirtschaftsbetrieb (eigenbetriebsähnli. Einrichtung)	291.926,24 €	495.537,35 €
Kulturzweckverband Eisenberg	1,00 €	1,00 €
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Rivenich	64.697,29 €	64.697,29 €
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr	1,00 €	1,00 €
A 1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		
Beteiligung Westpfalzkrlinikum GmbH	3.224.083,64 €	3.224.083,64 €
Versorgungsrücklage (KVR-Fonds)	240.040,57 €	276.149,63 €
Gesamtsumme	3.858.849,74 €	4.098.569,91 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Ein zu bewertendes Vorratsvermögen (wie z.B. Lagerbestände an Heizöl oder Flüssiggas oder sonstiges Vorratsvermögen) ist nicht vorhanden. Unter dieser Position wurde das zur Veräußerung bestimmte Haus Henk (Grundstück mit Gebäude) aktiviert.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Haus Henk	158.000,00 €	158.000,00 €

Der Verkaufserlös ist in voller Höhe an die Stiftung abzuführen. In gleicher Höhe wurde deshalb auf der Passivseite der Bilanz eine Verbindlichkeit eingestellt.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter dieser Bilanzposition wurden die Forderungen des Donnersbergkreises zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Die Bewertung der Forderungen wurde nach § 34 Abs. 5 GemHVO grundsätzlich mit dem Nominalwert, d. h. mit dem tatsächlich geforderten, nicht abgezinsten Wert, angesetzt. Sie werden durch eine Buchinventur nachgewiesen.

Die Forderungen gliedern sich im Wesentlichen in öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Forderungen gegen Sondervermögen sowie Forderungen gegen den öffentlichen Bereich. In der Anlage 2 zum Anhang (Muster 21 zu § 51 GemHVO) werden die Forderungen in einer Forderungsübersicht dargestellt.

Zum Bilanzstichtag wurde geprüft, ob und in welchem Umfang mit der Erfüllung der Forderung zu rechnen ist. Dabei sind die tatsächlichen Verhältnisse am Bilanzstichtag maßgebend. Unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips wurden Forderungen in Höhe von 5.868.595,39 € (Vorjahr: 5.451.433,07 €) einzelwertberichtigt. Dies bedeutet, dass im Jahr 2012 Forderungen i.H.v. 417.162,32 € zusätzlich einzelwertberichtigt wurden.

Weiterhin besteht eine pauschale Wertberichtigung für das allgemeine Ausfallrisiko werthaltiger Forderungen in Höhe von 78.669,76 € (Vorjahr: 102.293,94 €). Hierdurch werden Risiken berücksichtigt, welche zum Abschlussstichtag zwar noch nicht bekannt sind, aber nach der Erfahrung mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit eintreten werden. Die Höhe der pauschalen Wertberichtigung orientierte sich an den Erfahrungswerten der letzten 3 Jahre.

Von den **Forderungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
A 2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderung, Forderungen aus Transferleistungen	7.114.705,48 €	7.058.616,91 €
Gebührenforderungen	462.137,56 €	486.786,23 €
Forderungen aus Transferleistungen	5.254.444,33 €	5.972.780,30 €
Sonstige öffentlich rechtliche Forderungen	1.398.123,59 €	599.050,38 €
A 2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.099,22 €	216.029,49 €
A 2.2.3 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände	118.801,86 €	0,00 €
A 2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	185.233,50 €	52.568,71 €
A 2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	3.402,15 €	1.038,56 €
Summe Forderungen	7.559.242,21 €	7.274.646,40 €

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind keine vorhanden.

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Unter der Bilanzposition werden die Barbestände aus Hand- und Wechselgeldern ausgewiesen und zum Bilanzstichtag durch die Kassenabrechnung nachgewiesen. Im Weiteren werden die Bestände der Bankguthaben ausgewiesen und durch Kontoauszüge der Kreditinstitute nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein.

Der Kassen- und Bankbestand zum 31.12.2012 ist in Euro mit dem Nominalwert angesetzt.

Von den **liquiden Mitteln** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Kassenbestand	2.693,61 €	3.627,70 €
Handvorschüsse/Wechselgelder	707,91 €	605,65 €
Barkassen Schulen und Zulassungsstelle	1.985,70 €	3.022,05 €
Guthaben bei Kreditinstituten	5.946.307,73 €	2.506.328,93 €
Sparkasse Donnersberg	411.392,42 €	0,00 €
Volksbank Kirchheimbolanden	6.454,60 €	0,00 €
Volksbank Kaiserslautern	6.503,40 €	4.529,94 €
Postbank Ludwigshafen	8.150,74 €	5.036,18 €
Top-Cash Konto Sparkasse Donnersberg	5.500.000,00 €	2.482.957,93 €
Top-Cash Konto Postbank	1,69 €	0,00 €
Volksbank KL: Leonie Kopp Stiftung	13.804,88 €	0,00 €
Spk. Dbg.: Leonie-Kopp-Stiftung	0,00 €	13.804,88 €
Gesamtsumme	5.949.001,34 €	2.509.956,63 €

Die Girokonten bei der Sparkasse Donnersberg und der Volksbank Kirchheimbolanden wurden per 31.12.2012 im Soll geführt und werden deshalb auf der Passivseite der Bilanz unter der Position Liquiditätskredite ausgewiesen. Ein Zinsschaden entstand nicht, da eine Umbuchung vom Top-Cash Konto noch mit Wertstellung des Zahlungsflusses stattfand.

Das bei der Sparkasse Donnersberg angelegte Stiftungsvermögen der nicht rechtsfähigen Leonie-Kopp-Stiftung wird bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Zinserträge werden jährlich für Buchpreise der Realschule Rockenhausen entsprechend dem Willen der Stifterin verwendet. Auf der Passivseite befindet sich unter der Bilanzposition 2.21 ein in gleicher Höhe bilanzierter Sonderposten.

3. Ausgleichsposten für latente Steuer

Unter dieser Position sind keine zu bilanzierenden Werte vorhanden.

4. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Aktivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden für Aufwendungen des neuen Jahres, welche im alten Jahr ausgezahlt wurden. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die Beamtengehälter für den Monat Januar 2012 (196 T€), Mietvorauszahlung Mathilde-Hitzfeld-Schule (111 T€). Vom Donnersbergkreis wurden die Umbaukosten der gemieteten Immobilie 1995 teilweise übernommen. Als Gegenleistung blieb diese 20 Jahre mietfrei. Weiter werden Mietvorauszahlungen IGS Rockenhausen aus dem Umbau der Mensa (49 T€), Vorauszahlungen an die ARGE für SGBII Leistungen (489 T€), Landesblindengeld (34 T€), Jugendhilfe (87 T€), Unterhaltsvorschuss (69 T€) ausgewiesen.

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	889.911,52 €	1.035.075,84 €

5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Sofern das Eigenkapital einen negativen Saldo ausweist, ist diese Position auf der Aktivseite der Bilanz unter der Position 5. als nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag auszuweisen.

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 54.015.190,05 € ausgewiesen (Vorjahr 49.887 T€). Der Landkreis ist somit überschuldet und verstößt damit gegen das Verbot des § 93 Abs. 6 Satz 1 GemO.

B. Passiva

1. Eigenkapital

Der Donnersbergkreis verfügte bereits in der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 über kein Eigenkapital. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag wird unter der Position 5 auf der Aktivseite dargestellt.

Die Bilanzposition **Eigenkapital** entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
P 1. Eigenkapital		
P 1.1 Kapitalrücklage	6.625.825,31	10.327.352,91
P 1.2 Sonstige Rücklagen	75.555,00	75.555,00
P 1.3.1 Ergebnisvortrag	-15.380.840,22	-23.524.837,75
P 1.3.2 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag aus Eröffnungsbilanz	-33.063.179,34	-33.063.179,34
P 1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-8.143.997,53	-7.830.080,87
P 1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-49.886.636,78	-54.015.190,05
Summe Eigenkapital	0,00	0,00

Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz sind nach § 14 (4) Landesgesetz zur Einführung der kommunalen Doppik (KomDoppik LG) gegen das Eigenkapital zu buchen und ergebnisneutral bei der Position P 1.1 Kapitalrücklage auszuweisen.

Weiter werden hier ergebnisneutrale Vermögensübergänge wie die entschädigungslose Übertragung von Straßen nach § 31, 32 Landesstraßengesetz (LStrG) sowie der bilanzielle Ausgleich zum Vermögensübergang aus der Übernahme der Realschule plus Winnweiler nach § 80 (3) Schulgesetz (SchulG) entsprechend den Vorgaben des Landes ausgewiesen. Die ergebnisneutrale Buchung führt zu keiner Verbesserung der Ergebnisrechnung des aktuellen Jahres. Stattdessen wird die Verbesserung direkt dem Eigenkapital zugeführt.

Die Kapitalrücklage entwickelte sich wie folgt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
P 1.1 Kapitalrücklage	6.625.825,31	10.327.352,91
davon: Berichtigung Eröffnungsbilanz:		
- Saldo Vorjahr	2.016.489,81	2.027.087,20
- Korrekturen im Haushaltsjahr	2.016.489,81	2.016.489,81
	0,00	10.597,39
davon: ergebnisneutraler Vermögensübergang:		
- ergebnisneutrale Übertragungen Vorjahre	4.609.335,50	8.300.265,71
- Realschule plus Winnweiler	4.609.335,50	4.609.335,50
- Übertragung von Strassen	0,00	3.691.914,70
	0,00	-984,49

Die Kapitalrücklage wird nach 5 Haushaltsfolgejahren mit dem Jahresfehlbetrag verrechnet (§ 18 (4) GemHVO). Mit der Abdeckung des Jahresfehlbetrages 2012 (7.830 T€) und des Ergebnisvortrages (23.525 T€) aus Jahresüberschüssen der Folgejahre ist nach dem jetzigen Planungs- und Erkenntnisstand nicht zu rechnen.

Entwicklung der Jahresfehlbeträge:

- 2009	6.197.323,76 €
- 2010	9.183.516,46 €
- 2011	8.143.997,53 €
- 2012	7.830.080,87 €

Bei der unter P 1.2 ausgewiesenen sonstigen Rücklage handelt es sich um eine Landeszuwendung, bei welcher der Zuwendungsgeber durch Bescheid die ergebniswirksame Auflösung ausgeschlossen hat.

In Anwendung des § 43 (3) Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) wurde zur besseren Lesbarkeit der Position Eigenkapital der Posten 1.3 um die in der Kommentierung vorgegebene Gliederung der Position Eigenkapital weiter aufgeteilt.

Das Eigenkapital ist aufgebraucht. Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag in Höhe von 54.015.190,05 € wird unter der Position A.5 auf der Aktivseite dargestellt. Auf die Ausföhrung unter A.5 wird verwiesen.

2. Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Unter der Position „Sonderposten“ ist Kapital auszuweisen, welches mit besonderen Auflagen belegt ist. So werden unter dieser Position Zuweisungen und Zuschüsse passiviert, welche der Donnersbergkreis zur Förderung von genau bestimmten Investitionen von anderen staatlichen, öffentlichen oder sonstigen Stellen erhalten hat. Sie sind gesondert auszuweisen, da sie an einen bestimmten Vermögensgegenstand auf der Aktivseite der Bilanz gekoppelt sind und insoweit vom Landkreis nicht frei verwendet werden dürfen.

Sonderposten wurden grundsätzlich mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes (analog der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes). Der

Sonderposten besteht folglich solange, wie das entsprechende Anlagegut, an das er geknüpft ist.

Von den **Sonderposten und Sonderposten aus Anzahlungen** entfallen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Sonderposten aus Zuwendungen	76.300.892,13 €	87.114.135,63 €
- von der EU	147.412,64 €	137.231,75 €
- vom Bund	1.211.426,07 €	3.288.702,86 €
- vom Land	74.382.991,97 €	83.126.285,26 €
- von Gemeinden und Gemeindeverbänden	513.379,03 €	508.140,30 €
- vom privaten Bereich	45.682,42 €	53.775,46 €
Anzahlung auf Sonderposten	7.368.929,36 €	- €
Sonderposten insgesamt	83.669.821,49 €	87.114.135,63 €

Der Zuwachs der Sonderposten in 2012 ist im Wesentlichen auf die Übernahme der Realschule plus in Winnweiler (3.471 T€) sowie Zuwendungen für den Straßenbau und Schulbau zurückzuführen. Die Anzahlungen auf Sonderposten für das NPG wurden nach der Aktivierung der Maßnahme nun auf Sonderposten aus Zuwendungen umgebucht.

3. Rückstellungen

Rückstellungen sind Bilanzposten für ungewisse Verbindlichkeiten, also wirtschaftliche Verpflichtungen, die dem Grunde nach, des Auszahlungszeitpunktes oder der Höhe nach noch nicht bestimmt sind. Durch ihre Passivierung wird dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, da sichergestellt wird, dass eine Kommune bei Eintritt der ungewissen Verbindlichkeit über hinreichend Kapital verfügt, um die Verpflichtung zu erfüllen.

Unter dieser Bilanzposition wurde für folgende Sachverhalte eine Rückstellung gebildet:

- a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
- b) sonstige Rückstellungen

Die Bewertung der Rückstellungen für die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen des Donnersbergkreises erfolgte durch die Pfälzische Pensions Anstalt Bad Dürkheim nach den gesetzlichen Vorschriften des Landes Rheinland-Pfalz.

Die Beihilferückstellungen von Arbeitnehmern, deren Personalkosten voll oder anteilig von der Westpfalzklunikum GmbH getragen werden, wurden abgesetzt. Die Pensionsrückstellungen dieser Mitarbeiter wurde in voller Höhe passiviert. Die Pensions- und Beihilferückstellungen der Beamten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft wurden ebenfalls abgesetzt. Im Jahresabschluss der Abfallwirtschaft ist eine Pensionsrückstellung gebildet.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeiträgen. Neue Altersteilzeitvereinbarungen wurden nicht geschlossen. Die Entnahmen betreffen die bestimmungsgemäße Verwendung der Rückstellung.

Bei der Bewertung der Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub (511 T€; davon Beamte: 191 T€, tariflich Beschäftigte: 320 T€) wurden die individuellen Stundensätze pro Mitarbeiter ermittelt.

Im Bereich des Jugendamtes wurden vorhandene Rückstellungen aus den Vorjahren vollständig aufgelöst. Aufgrund der immer erst im Folgejahr möglichen Abrechnungen der Personalkosten der Kindergärten (jeweils erst im Feb./März des Folgejahres) wurde wiederum wie in den Vorjahren eine Rückstellung von 500.000 € gebildet. Weitere Rückstellungen ergeben sich aus Bearbeitungsrückständen bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe.

Für anhängige Gerichtsverfahren mit offenem Ausgang wurde die Rückstellung beibehalten. Ebenso wurden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung und Abrisskosten gebildet. Die sonstigen Rückstellungen, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden, die dem Grunde und der Höhe nach noch nicht genau bestimmt sind, wurden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme angesetzt.

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
P. 3 Rückstellungen	25.047.718,74 €	26.828.540,12 €
P. 3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	22.206.048,59 €	23.404.615,85 €
Pensionsrückstellungen	16.871.725,49 €	18.316.331,76 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	5.334.323,10 €	5.088.284,09 €
P. 3.4 Sonstige Rückstellungen	2.841.670,15 €	3.423.924,27 €
Rückstellung für Altersteilzeit (Blockmodell)	1.307.929,00 €	1.193.584,00 €
Rückstellung für Resturlaub	451.002,01 €	510.883,33 €
Rückstellung für Prozesskosten	24.290,46 €	24.290,46 €
Aufwandsrückstellung Jugendamt	637.414,00 €	686.500,00 €
Aufwandsrückstellung Abriß Brücke K30	220.000,00 €	220.000,00 €
Aufwandsrückstellung unterlassene Instandhaltung	194.761,00 €	351.900,00 €
Aufwandsrückstellung Haus Henk	500,00 €	500,00 €
Sonstige Aufwandsrückstellung	5.773,68 €	0,00 €
Rückstellung Tierkörperbeseitigung 2012	0,00 €	23.427,00 €
Rückstellung Ausgleichsleistung SGB II	0,00 €	412.839,48 €

4. Verbindlichkeiten

Im betriebswirtschaftlichen Sinne stehen Verbindlichkeiten für die Summe der noch offenen finanziellen Verpflichtungen einer Kommune gegenüber ihren Lieferanten und sonstigen

Gläubigern. Sie sind dem Grunde und der Höhe nach gewiss und bilden das Gegenstück zu den Forderungen. Angesetzt werden die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag.

Die Verbindlichkeiten des Donnersbergkreises gliedern sich nach § 47 Abs. 5 GemHVO in die folgenden, wesentlichen Positionen auf:

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
P 4.2.1		
Vbl. aus Kreditaufnahmen für Investitionen		
vom Land	1.649.911,50 €	1.237.126,82 €
von Banken	7.298.228,35 €	5.285.880,58 €
von Sparkassen	12.420.899,66 €	11.042.029,10 €
von Girozentralen, Landesbanken	6.052.897,12 €	6.856.031,27 €
Zusammen	27.421.936,63 €	24.421.067,77 €
P 4.2.2		
Vbl. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung		
von Banken, < = 1 Jahr		4.214,94 €
von Banken, > 5 Jahre	5.000.000,00 €	5.000.000,00 €
von Sparkassen, > 1-5 Jahre	59.559.836,00 €	40.559.836,00 €
von Sparkassen, < = 1 Jahr	- €	24.341.711,56 €
Zusammen	64.559.836,00 €	69.905.762,50 €
P 4.5		
Vbl. aus Lieferungen und Leistungen	1.331.046,49 €	1.968.690,12 €
P 4.6		
Vbl. Aus Transferleistungen	1.256.517,23 €	1.114.089,06 €
P 4.7		
Vbl. Gegenüber Verbundenen Unternehmen	- €	- €
P 4.9		
Vbl. Gegenüber Sondervermögen, Zweckverbände	1.671.015,52 €	2.318.986,39 €
P 4.10		
Vbl. Gegenüber dem sonst. öffentlichen Bereich	2.179.937,64 €	1.287.149,00 €
P 4.11		
Sonstige Verbindlichkeiten	703.420,81 €	646.110,13 €
Gesamtsumme	99.123.710,32 €	101.661.854,97 €

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (P 4.2) weisen die vom Donnersbergkreis von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung aus, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Hierunter fallen sowohl die Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen (Investitionskredite), als auch die Kreditaufnahmen zur vorübergehenden Liquiditätssicherung (Kassenkredite). Die durchgeführte Buchinventur hat die o.g. Bilanzwerte der Investitions- und Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag bestätigt. Die Bilanzwerte stimmen mit den jeweiligen Saldenbestätigungen/Kontoauszügen von Banken, Sparkassen und Landesbanken überein.

Die Girokonten bei der Sparkasse Donnersberg und der Volksbank Kirchheimbolanden wurden per 31.12.2012 im Soll geführt und werden deshalb auf der Passivseite der Bilanz unter der Position 4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung ausgewiesen. Ein Zinsschaden entstand nicht, da eine Umbuchung vom TOP-CASH Konto noch mit Wertstellung des Zahlungsflusses stattfand.

Das Volumen der Investitionskredite hat sich durch Tilgungen um 3.001 T€ auf 24.421 T€ verringert.

Die Kredite zur Liquiditätssicherung haben sich 2012 um 5.346 T€ auf 69.906 T€ erhöht. Die negative Entwicklung in diesem Bereich wird fortgesetzt.

Insgesamt belaufen sich die Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2012 auf 94.327 T€.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (P 4.5) sind Verpflichtungen aus Kauf-, Werk- oder Dienstleistungsverträgen. Zum Bilanzstichtag beliefen sich diese auf 1.969 T€ (Vorjahr: 1.331 T€).

Bei **Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (P 4.6)** handelt es sich um Leistungen aus dem sozialen Bereich. Im Verhältnis zur Bilanzsumme haben sich hier keine signifikanten Veränderungen ergeben.

Unter den **Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (P 4.9)** wurde das im Rahmen der Einheitskasse bestehende Liquiditätsdarlehen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegen den sonstigen öffentlichen Bereich (P 4.10): Unter dieser Position sind Verbindlichkeiten gegenüber EU, Bund, Land, Gemeinden- und Gemeindeverbänden und der Bundesagentur für Arbeit ausgewiesen. Im Verhältnis zur Bilanzsumme haben sich hier keine signifikanten Veränderungen ergeben.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten (P 4.11) handelt es sich um einen Sammelposten für nicht unter die vorstehenden Verbindlichkeiten ausgewiesene Posten. Darin ist eine Verbindlichkeit in voller Höhe des erwarteten Verkaufserlöses Haus Henk von 158.000 € (Position 2.1 des Anhangs), welcher an eine Stiftung abzuführen ist, eingestellt.

In den Anlagen zum Anhang befindet sich als Muster 22 zu § 52 GemHVO die differenziert nach der Restlaufzeit dargestellte Verbindlichkeitenübersicht.

5. Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Auf der Passivseite der Bilanz sind Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag vorliegen, diese aber Erträge der Folgeperiode darstellen. Durch Rechnungsabgrenzungsposten werden Aufwendungen und Erträge periodengerecht verbucht.

Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet zum Bilanzstichtag Vorauszahlungen (124 T€) des Landes zur Besoldung der kommunalisierten Landesbeamten für den Monat Januar 2013. Als weitere wesentliche Posten werden hier ausgewiesen: Vorauszahlung des Landes für Schulsozialarbeit (398 T€), Vorauszahlung Land Unterhaltsvorschuss 2013 (34 T€), Zuschuss Modellprojekt § 14aAGSGB XII (30 T€), Landeszuwendung aus dem Umbau der Mensa (38 T€), Mittel Projekt Comenius (27 T€) und weitere kleinere Posten (16 T€).

Bezeichnung	Restbuchwert 31.12.2011	Restbuchwert 31.12.2012
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	482.052,65 €	667.680,01 €

Angaben zu Ergebnis- und Finanzrechnung

	Erträge €	Aufwendungen €	Jahresfehlbetrag €
Haushaltssatzung 2012	81.845.901,00	91.568.857,00	-9.722.956,00
1. Nachtragssatzung 2012	83.962.001,00	93.670.357,00	-9.708.356,00
Rechnungsergebnis 2012	82.594.460,40	90.424.541,27	- 7.830.080,87

Die vom Kreistag des Donnersbergkreises in seiner Sitzung am 13.12.2011 verabschiedete ursprüngliche Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 schloss bei Erträgen von 81.845.901 € und bei Aufwendungen von 91.568.857 € mit einem Jahresfehlbetrag von 9.722.956 €.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen erforderlich sind, wurde auf 2.431.995 € festgesetzt. Im Finanzhaushalt wurde bei ordentlichen Einzahlungen von 78.859.655 € und ordentlichen Auszahlungen von 84.868.978 € ein Saldo von -6.009. € ausgewiesen.

Die Kreisumlage wurde in 2012 um 1,5 Prozentpunkte erhöht. Die Gewerbesteuer stieg von 43 % auf 44,5 % und die übrigen Umlagegrundlagen von 39 % auf 40,5 %.

Der Donnersbergkreis hat ab 01.01.2012 die Realschule Plus in Winnweiler übernommen und im Teilhaushalt 65 neu aufgenommen.

Der 1. Nachtragshaushalt 2012, vom Kreistag am 18.09.2012 verabschiedet, wies im Ergebnishaushalt bei Erträgen von 83.962.001 € und Aufwendungen von 93.670.357 € einen Jahresfehlbetrag von 9.708.356 € auf. Dies bedeutet zu dem Basishaushalt 2012 eine Reduzierung des Jahresfehlbetrages von 14.600 €. Die Kreditaufnahme wurde auf 2.502.175 € festgesetzt und erhöhte sich somit um 70.180 €.

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 weist nunmehr bei Erträgen von 82.594.460,40 € und Aufwendungen von 90.424.541,27 € einen Jahresfehlbetrag von 7.830.080,87 € aus und ist damit um 1.878.274,83 € besser als geplant (gegenüber Vorjahresergebnis Verbesserung von 313.916,66 €).

Die Veränderungen verteilen sich wie folgt in den einzelnen Teilhaushalten:

		Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Differenz zu HHPlan
THH 10	Zentralabteilung	5.847.296,65	6.062.179	6.077.768,00	15.589,16
THH 20	KVHS und Musikschule	260.771,30	272.008	273.486,23	1.478,23
THH 30	Sicherheit, Ordnung und Verkehr	-92.074,66	271.139	205.560,64	-65.577,98
THH 40	Soziales	13.780.216,90	15.616.261	15.521.219,12	-95.042,33
THH 50	Jugend, Familie und Sport	12.494.467,00	14.547.899	14.341.414,44	-206.484,33
THH 60	Bauwesen	251.772,71	245.761	251.752,77	5.991,94
THH 65	Schulen	6.237.959,71	7.622.208	7.309.763,91	-312.444,52
THH 70	Natur und Umwelt	-104.293,31	61.773	97.522,92	35.749,92
THH 80	Veterinärwesen, Verbraucher- schutz und Agrarförderung	617.891,29	684.209	607.656,59	-76.552,41
THH 90	Zentrale Finanzstg. u. Kreisstraßen	1.534.525,44	1.893.059	1.181.487,40	-711.571,36
THH 95	Zentrale Finanzleistungen	-32.949.313,26	-37.852.133	-38.309.372,77	-457.239,77
THH 97	RPA	146.150,54	159.447	153.916,35	-5.530,65
THH 98	Rechtsamt	118.627,22	124.546	117.905,27	-6.640,73

Summen	8.143.997,53	9.708.356	7.830.080,87	-1.878.274,83
---------------	---------------------	------------------	---------------------	----------------------

Im nachfolgenden werden Ausführungen zu Abweichungen Jahresergebnis zu Ansatz gemacht. Veränderungen des aktuellen Jahres zum Vorjahr wurden bereits im Haushalt berücksichtigt und erläutert. Insofern erfolgt im Anhang keine weitere Erläuterung hierzu.

Die in der Regel produktübergreifenden Erträge und Aufwendungen, wie Personal- und Versorgungsaufwand, Abschreibungen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten bzw. aus der Auflösung von Rückstellungen werden vorab global erläutert. Anschließend werden die Abweichungen in den einzelnen Teilhaushalten dargestellt. Die Betrachtung der Teilhaushalte beinhaltet daher nicht die zuvor genannten Aufwandsblöcke.

Personalaufwand:

Insgesamt betrachtet haben sich die Personal- und Versorgungsaufwendungen der Gesamtergebnisrechnung (Nr. EH 11 und EHH 12) um 77.061,36 € erhöht.

Dies ist allerdings ausschließlich auf die nicht zahlungswirksamen Personalaufwendungen (Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und ähnliche Rückstellungen im THH 10) zurückzuführen. Diese haben sich gegenüber dem Ansatz von 786 T€ um rd. 526 T€ auf rd. 1.312 T€ erhöht. Im zahlungswirksamen Bereich sind folglich die Personalaufwendungen sogar um rd. 470 T€ hinter den Veranschlagungen zurückgeblieben.

Abschreibungen

Die nicht zahlungswirksamen Abschreibungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 200 T€ auf 4.117 T€ reduziert (Abweichung zum Planansatz – 1.068 T€). Teile des Kreisstraßennetzes sind nun abgeschrieben. Bei der Betrachtung der Haushaltsverbesserung ist allerdings zu beachten, dass die kalkulierten Abschreibungen mit den hierzu zugeordneten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten korrespondieren und somit nur der Saldo als tatsächliche Haushaltsverbesserung angesetzt werden kann.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die ebenfalls nicht zahlungswirksamen Sonderposten sind auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen. Dabei handelt es sich beim Donnersbergkreis ausschließlich um gewährte Investitionskostenzuschüsse, in erster Linie um Landeszuwendungen für den Schul- und Straßenbau. Diese Zuwendungen, über die der Landkreis aufgrund der Zweckbindung nicht frei verfügen kann, sind ertragswirksam entsprechend der Abschreibung des betreffenden Vermögensgegenstandes aufzulösen. Sie vermindern insofern die Abschreibungen.

Diese nicht zahlungswirksamen Erträge haben sich um 269 T€ auf 2.346 T€ reduziert (Abweichung zum Planansatz - 534 T€). Unter Beachtung der geringeren Abschreibungen und der geringeren Auflösung von Sonderposten führt der Saldo zu einer Haushaltsverbesserung von rd. 69 T€

Die folgenden Erläuterungen der Ergebnisse der Teilhaushalte berücksichtigen die Veränderungen zwischen Ergebnis 2012 und dem Planansatz des Haushaltes 2012.

THH 10 Zentralabteilung	Mehraufwand, Mehrertrag -Haushaltsverschlechterung-	15.589,16 Euro
--------------------------------	--	-----------------------

In diesem Teilhaushalt ergibt sich im Vergleich zum Haushaltsansatz eine geringe Haushaltsverschlechterung von saldiert rd. 16 T€. Den Steigerungen im Bereich der bereits unter dem Personalaufwand erläuterten Rückstellungen stehen Einsparungen bei anderen Kostenstellen (Bsp. Beförderungskosten zu Kindertagesstätten und Schulen) gegenüber so dass lediglich diese moderate Erhöhung zu verzeichnen ist.

THH 20 KVHS, KMS	Minderwand, Minderertrag -Haushaltsverschlechterung-	1.478,23 Euro
-------------------------	---	----------------------

Die marginale Erhöhung des Zuschussbetrages im Teilhaushalt 20 ist im Wesentlichen auf um rd. 15 T€ geringere Landeszuwendungen im Bereich der Kreisvolkshochschule zurück zu führen, die nicht vollständig kompensiert werden konnten. Der geplante Zuschussbedarf der Kreisvolkshochschule hat sich von 64.845 € auf 68.961,50 € verschlechtert. Bei der Musikschule war der Zuschussbedarf mit 207.163 € kalkuliert und schloss mit 204.524,73 € um 2.638,27 € besser ab. Der Zuschuss an die Kreismusikschule e. V. betrug wie in den Vorjahren 210.000 €.

THH 30 Ordnung, Verkehr, Kommunalaufsicht, Bußgeldstelle	Minderaufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	65.577,98 Euro
---	--	-----------------------

Der Teilhaushalt 30 konnte im Geschäftsjahr eine Verbesserung zum Haushaltsansatz um 66 T€ erwirtschaften. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Planansatz um rd. 61 T€ reduziert, was im Wesentlichen auf geringere Personalaufwendungen zurück zu führen ist. Die geplanten Erträge von 1.670 T€ konnten sogar um 5 T€ verbesserte werden.

THH 40 Soziales	Minderaufwand, Minderertrag -Haushaltsverbesserung-	95.042,33 Euro
------------------------	--	-----------------------

Das Ergebnis des Teilhaushaltes konnte im Vergleich zum Haushaltsansatz um 95 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 15.521. T€ verbessert werden. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

KST	Beschreibung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Differenz zu HHPlan
4009999	Führung und Leitung THH 40	107.402,26	20.812	25.660,59	4.848,59
4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt	408.754,76	443.034	454.501,92	11.467,92
4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	1.468.519,19	1.027.981	1.139.687,37	111.706,37
4013130	Hilfe für Asylbewerber	504.513,64	511.152	521.200,21	10.048,21
4013440	Hilfe für Vertriebene u. Spätaussiedler	5.220,34	7.955	7.619,78	-335,22
4013511	Wohngeld	76.189,63	77.422	80.673,05	3.251,05
4013512	Landespflege- und Landesblindengeld	165.203,55	164.531	131.378,70	-33.152,30
4013514	Soziale Sonderleistungen	99.480,79	30.029	27.001,73	-3.027,27
4013520	Leistungen nach BKGG	0,00	0	0,00	0,00
4023115	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	6.932.322,30	7.316.846	7.300.311,94	-16.534,06
4023116	Hilfe zur Pflege	1.341.565,84	1.417.633	1.307.766,80	-109.866,20
4023117	Sonstige Hilfe in anderen Lebenslagen	195.194,96	249.923	205.854,12	-44.069,33
4023210	Kriegsopferfürsorge	5.787,45	0	0,00	0,00

4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	47.846,44	55.899	39.212,49	-16.686,51
4033430	Betreuungswesen	130.264,50	147.653	114.333,54	-33.319,46
4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes - Hartz IV -	2.291.951,25	4.145.391	4.166.016,88	20.625,88
Summen		13.780.216,90	15.616.261	15.521.219,12	-95.042,33

Obwohl sich der Zuschussbedarf der THH 40 insgesamt betrachtet von 13.780 T€ um 1.741 T€ auf nunmehr 15.521 T€ erhöht hat ist es der Fachabteilung gelungen den Haushaltsansatz um 95 T€ zu unterschreiten.

Die Erhöhung des Zuschussbetrages bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung um 112 T€ konnte mit einem um 110 T€ geringeren Zuschuss bei der Hilfe zur Pflege kompensiert werden.

Im Bereich der Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes – Hartz IV – hat sich das Rechnungsergebnis des Jahres 2011 in Höhe von 2.292 T€ um 1.874 T€ auf 4.166 T€ erhöht. Diese Erhöhung ist zum Einen auf die Streichung der Landeszuwendung aus den Wohngeldeinsparungen in Höhe von 1,1 Mio. € und zum Anderen auf gestiegene Kosten der Unterkunft zurückzuführen. Hier machen sich deutlich gestiegene Energiekosten, die Erhöhung des Regelsatzes und der zusätzliche Anspruch auf Mehrbedarf für Warmwasser bemerkbar.

THH 50 Jugend Familie und Sport	Minderaufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	206.484,33 Euro
--	--	------------------------

Das Ergebnis des ebenfalls sehr kostenintensiven Teilhaushaltes 50 konnte im Vergleich zum Haushaltsansatz auch um 206 T€ auf einen Fehlbetrag in Höhe von 14.341 T€ verbessert werden. Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Kostenstellen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Differenz zu HHPlan
5009999	Führung und Leitung THH 50	209.958,15	92.382	90.836,66	-1.545,34
5013410	Unterhaltsvorschussleistungen	338.154,29	422.429	175.428,49	-247.000,51
5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit	36.903,17	42.514	58.989,02	16.475,02
5023620	Jugendarbeit	313.362,35	254.633	248.493,95	-6.138,95
5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld	32.825,85	48.961	46.370,03	-2.590,97
5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	193.159,62	189.867	165.371,15	-24.495,85
5013637	Amtsvormundschaft	87.565,36	173.788	183.216,65	9.428,65

5023650	Tageseinrichtungen für Kinder	6.161.923,85	7.625.820	7.830.419,72	204.599,72
5024210	Förderung des Sports	55.866,50	51.938	58.592,84	6.654,97
5033632	Förderung der Erziehung in der Familie	490.031,20	637.815	606.722,85	-31.092,15
5033633	Hilfe zur Erziehung	3.947.173,02	4.338.188	4.275.221,79	-62.966,21
5033635	Inobhutnahme, Eingliederungshilfe f. seelisch behinderte Menschen	497.774,26	528.725	458.036,53	-70.688,47
5033636	Adoptionsvermittlung	31.754,94	38.000	38.629,41	629,41
5033638	Familien- und Jugendgerichtshilfe	98.014,44	102.839	105.085,35	2.246,35

Summen	12.494.467,00	14.547.899	14.341.414,44	-206.484,33
---------------	----------------------	-------------------	----------------------	--------------------

Im Teilhaushalt 50 sind Verbesserungen im Bereich der Kostenstelle 5013410 Unterhaltsvorschussleistungen um 247 T€ hervorzuheben, was im Wesentlichen auf höhere Sollstellungen bei den Unterhaltsverpflichteten zurückzuführen ist.

Im Bereich der Kostenstelle Tageseinrichtungen für Kinder stieg der Fehlbetrag um 204 T€ auf nunmehr 7.830 T€ im Jahr 2012 an. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2011 in Höhe von 6.162 T€ bedeutet dies eine Steigerung von 1.668 T€. Geschuldet ist diese Steigerung der tariflichen Lohnerhöhung um 3,5 %, der Erhöhung des Betreuungsbonus für die gestiegene Anzahl von 2-jährigen Kindern, sowie die Umsetzung des Bedarfsplanes 2012.

THH 60 Bauwesen	Minderungsaufwand, Minderertrag -Haushaltsverschlechterung-	5.991,94 Euro
------------------------	--	----------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine Haushaltsverschlechterung von saldiert rd. 6 T€, die sich auf verschiedene einzelne Produkte und Sachkonten verteilen und nicht weiter zu erläutern sind.

THH 65 Schulen	Minderungsaufwand, Minderertrag -Haushaltsverbesserung-	312.444,52 Euro
-----------------------	--	------------------------

Die deutliche Ergebnisverbesserung zum Haushaltsansatz in Höhe von 312 T€ und die Verschiebungen innerhalb der einzelnen Schulen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Differenz zu HHPlan
6512152	Realschule plus Rockenhausen	433.086,96	454.836	434.895,19	-19.940,81
6512153	Realschule plus Eisenberg	122.516,43	144.792	139.655,38	-5.136,62
6512154	Realschule plus Göllheim	1.103.152,18	529.495	504.841,53	-24.653,47

6512155	Realschule plus Winnweiler	0,00	1.610.993	1.532.816,91	-78.176,09
6512171	Nordpfalzgymnasium Kibo	534.818,33	670.262	583.195,81	-87.065,94
6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	405.440,13	463.138	400.705,25	-62.432,75
6512173	Gymnasium Weierhof	120.000,00	120.000	120.000,00	0,00
6512181	Integrierte Gesamtschule ROK	711.915,32	671.376	720.059,47	48.683,47
6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	829.014,53	868.576	873.769,75	5.193,75
6512211	Schule am Donnersberg, ROK	317.479,34	391.436	396.553,27	5.117,07
6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kibo	206.259,60	219.847	217.195,06	-2.652,42
6512213	Förderschulen außerh. des Kreises	28.028,78	44.321	41.359,42	-2.961,58
6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	862.306,80	941.419	896.473,68	-44.945,32
6512313	Berufsbildende Schule KL	248.796,01	145.000	145.000,00	0,00
6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	207.569,13	236.396	213.604,59	-22.791,41
6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen	107.576,17	110.321	89.638,60	-20.682,40
	anderer Träger				

Summen	6.237.959,71	7.622.208,43	7.309.763,91	-312.444,52
---------------	---------------------	---------------------	---------------------	--------------------

Der Teilhaushalt 65, der mit einem Fehlbetrag von 7.310 T€ geplant wurde, schließt mit einem um 312 T€ geringeren Fehlbetrag ab. Der Grund liegt im Wesentlichen in den um 262 T€ niedrigeren Abschreibungen und um 73 T€ geringeren Personalaufwendungen.

Die deutliche Ergebnisverschlechterung zum Vorjahr ist der Übernahme der Schulträgerschaft ab 01.01.2012 der Realschule plus in Winnweiler geschuldet.

THH 70 Natur und Umwelt	Minderungsaufwand, Minderertrag -Haushaltsverschlechterung-	35.749,92 Euro
--------------------------------	--	-----------------------

Der Teilhaushalt 70 verzeichnet insgesamt eine Haushaltsverschlechterung um 36 T€ die der nachfolgenden Detailaufstellung entnommen werden kann.

K-Stelle	Beschreibung	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Differenz zu HHPlan
7009999	Führung und Leitung THH 70	127.323,00	19.131	15.322,07	-3.808,93
7015541	Landschafts- und Artenschutz	118.699,55	127.133	122.308,16	-4.824,84
7015545	Eingriff in Natur und Landschaft	89.287,44	106.627	106.561,29	-65,71
7025374	Abfallrecht	25.538,78	32.317	31.654,23	-662,77
7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung	-773.059,53	-278.068	-382.555,20	-104.487,20
	Abfallwirtschaft				
7035520	Gewässeraufsicht	78.140,65	176.911	120.770,89	-56.140,11
7035610	Immissionen	-67.159,74	-465.563	-218.921,72	246.641,28
7041115	Lokale Agenda 21	13.754,32	22.445	15.925,68	-6.519,32
7054141	Gesundheitsplanung und -förderung	39.022,97	40.018	39.524,04	-493,96

7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	45.844,10	59.530	49.838,77	-9.691,23
7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	133.670,15	130.489	121.622,80	-8.866,20
7054144	Stellungnahmen	39.506,06	50.402	38.220,20	-12.181,80
7054145	Beratung und Betreuung	25.138,94	40.401	37.251,71	-3.149,29
Summen		-104.293,31	61.773	97.522,92	35.749,92

In dem Bereich der Kostenstelle Immissionen hat sich der Haushaltsansatz zum Jahresabschluss um 247 T€ verschlechtert. Die geplanten immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen in geplanter Höhe von 512 T€ konnten nur in Höhe von 280 T€ realisiert werden, was schon eine Verschlechterung von 232 T€ bedeutet.

Mit dem Jahresüberschuss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaft in Höhe von 104 T€ wird die Verschlechterung bei den Immissionen wieder teilweise kompensiert. Unter den sonstigen Finanzerträgen haben wir bei der Abfallwirtschaft den geplanten Überschuss in Höhe von 106 T€ eingestellt. Da der vorläufige Jahresabschluss der Abfallwirtschaft mit 204 T€ ausgewiesen wurde, errechnet sich bereits dadurch ein nicht zahlungswirksame Verbesserung von 98 T€. Da der endgültige Jahresabschluss der Abfallwirtschaft nicht zum 30.06.2013 vorliegen wird, haben wir das Ergebnis des vorläufigen Jahresabschlusses eingestellt.

Die 5 Kostenstellen 7041115 bis 7054145 des Gesundheitswesens im Teilhaushalt erwirtschafteten isoliert betrachtet einen Fehlbetrag von 286 T€. Dies entspricht fast genau dem Fehlbetrag des Jahres 2011 in Höhe von 283 T€. Gegenüber dem Planansatz im Haushalt 2012 verbesserte sich der Bereich Gesundheitswesen um 34 T€ zum Jahresabschluss 2012.

THH 80 Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Agrarförderung	Minderaufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	76.552,41 Euro
---	--	-----------------------

Die Haushaltsverbesserungen im THH 60 sind bei den Erträgen auf Verbesserungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten und den Kostenerstattungen in Höhe von 14 T€ zurück zu führen. Bei den Aufwendungen haben sich die Personalaufwendungen reduziert, was saldiert eine Haushaltsverbesserung von 77 T€ bedeutet.

THH 90 Finanzen	Minderaufwand, Minderertrag -Haushaltsverbesserung-	711.571,36 Euro
------------------------	--	------------------------

Im Teilhaushalt 90 konnte der geplante Jahresfehlbetrag von 1.893 T€ um 712 T€ auf nunmehr 1.181 T€ verbessert werden.

Der wesentliche Grund der Haushaltsverbesserung liegt in den um 878 T€ geringeren Abschreibungen auf die Kreisstraßen und die um rd. 453 T€ geringeren Auflösungen von Sonderposten, was saldiert alleine schon eine Haushaltsverbesserung von 425 T€ auslöst.

THH 95 Zentrale Finanzleistungen	Minderaufwand, Minderertrag -Haushaltsverbesserung-	457.239,77 Euro
---	--	------------------------

Der Planansatz der zentralen Finanzleistungen weist im Haushaltsplan einen Überschuss in Höhe von 37.852 T€ auf und wurde im Jahresabschluss in Höhe von 38.309 T€ mit 457 T€ verbessert. Aufgrund des sehr niedrigen Zinsniveaus konnten allein bei den Zinsaufwendungen und Zinserträgen insgesamt eine Verbesserung von saldiert 494 T€ gegenüber dem Planansatz erzielt werden.

THH 97 Rechnungsprüfungsamt	Minderaufwand -Haushaltsverbesserung-	5.530,65 Euro
------------------------------------	--	----------------------

Gegenüber dem Haushaltsansatz ergaben sich nur marginale Abweichungen (Verbesserung 5T€) bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen.

THH 98 Rechtsamt	Minderaufwand, Mehrertrag -Haushaltsverbesserung-	6.640,73Euro
-------------------------	--	---------------------

Per Saldo ergibt sich in diesem Teilhaushalt eine kleine Haushaltsverbesserung von saldiert über 6 T€, die sich auf verschiedene einzelne Sachkonten verteilen.

Saldo vortrag in der Finanzrechnung

Da in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen mit -4.447.695,76 € (Vorjahr - 6.264.808,63 €) negativ ist und somit nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten von 3.000.868,86 € (Vorjahr: 2.481.143,85 €) zu decken, ist der nicht gedeckte Betrag von 3.000.868,86 € vorzutragen (§ 18 Abs. 6 GemHVO). Vorzutragende Beträge sind in den Folgejahren beim Haushaltsausgleich solange zu berücksichtigen, bis sie ausgeglichen sind.

Vortrag aus Haushaltsjahr 2009	2.248.972,97 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2010	2.250.327,15 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2011	2.481.143,85 €	
Vortrag aus Haushaltsjahr 2012	3.000.868,86 €	
Insgesamt		9.981.312,83 €

Weitere Angaben

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 48 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO):

Die Änderung des § 32 Abs. 5 GemHVO hat ermöglicht, auch auf die Erfassung und Aktivierung der geringwertigen Vermögensgegenstände zu verzichten. Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz wurden jedoch fortgeführt.

Einschränkungen zu bilanzierten Grundstücken (§ 48 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO):

Für eine Teilfläche des Grundstückes 742/14 wurde für den DRK Kreisverband Kirchheimbollen ein unentgeltliches Erbbaurecht über 80 Jahre bestellt.

Verpflichtungen aus Leasingverträgen (§ 48 Abs. 2 Nr. 9 GemHVO):

Es bestehen Verpflichtungen des Donnersbergkreises aus Leasingverträgen. Die Leasinggegenstände werden beim Leasinggeber und nicht beim Donnersbergkreis bilanziert.

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten und sonstige (§ 48 Abs. 2 Nr. 10 und 11 GemHVO):

Es bestehen Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Bürgschaften. Mit einer Inanspruchnahme ist nach jetziger Erkenntnis nicht zu rechnen.

Verpflichtungsermächtigungen (§ 48 Abs. 2 Nr. 12 GemHVO):

Es bestanden zum Bilanzstichtag keine in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen.

Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung (§ 48 Abs. 2 Nr. 16 GemHVO):

Zur Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung von Tarifangestellten werden folgende Angaben gemacht:

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des Donnersbergkreises sind bei der Bayerischen Versorgungskammer – Zusatzversorgungskasse der bayerischen Gemeinden versichert.

Der Umlagesatz betrug im Haushaltsjahr 2012 4,75 % zuzüglich 4,00 % Sanierungsgeld der Bruttolohn- und Gehaltssumme. Ab 01.01.2013 (bis 31.12.2017) wird sich der Umlagesatz auf 3,75 % senken, das Sanierungsgeld beträgt weiterhin 4,00 % der Bruttolohn- und Gehaltssumme.

Die umlagepflichtigen Löhne und Gehälter beliefen sich im Haushaltsjahr 2012 auf 7.434.039,70 €. Der Donnersbergkreis zahlte im Haushaltsjahr 2012 an die Versorgungskasse eine Umlage in Höhe von 353.178,98 € und ein Sanierungsgeld in Höhe von 297.413,48 €.

Finanzanlagen des Landkreises (Verbundene Unternehmen und Beteiligungen) (§ 48 Abs. 2 Nr. 20 GemHVO):

Der Donnersbergkreis ist an folgenden Organisationen beteiligt:

Name	Sitz	Anteil am Kapital	Eigenkapital	Ergebnis letztes Geschäftsjahr
Beteiligungen:				
Beschäftigungsgesellschaft	Kirchheimbolanden	52 %	25.000,00 €	-7.123,60 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2011, aktueller Abschluss lag noch nicht vor				
Neue Energie Donnersbergkreis GmbH	Kirchheimbolanden	25,1 %	100.000,00 €	-16.260,09 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2011, aktueller Abschluss lag noch nicht vor				
Abfallwirtschaftsbetrieb	Kirchheimbolanden	100 %	495.537,35 €	203.611,11 €
Westpfalzkrankenhaus GmbH	Kaiserslautern	15 %	20.836.875,17 €	2.527.022,57 €
<u>Nachrichtlich:</u> Letztes Geschäftsjahr 2011, aktueller Abschluss lag noch nicht vor				

Weitere Ausführungen befinden sich im Beteiligungsbericht.

Anzahl der Planstellen und Besetzung im Haushaltsjahr (§ 48 Abs. 2 Nr. 22 GemHVO):

Im Jahr 2012 wurden 249,335 Planstellen ausgewiesen, davon 55,250 Planstellen für Beamte und 194,085 Planstellen für tariflich Beschäftigte, einschließlich Fleischkontrolleure. Die Beschäftigten des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft sowie der ARGE sind in diesen Zahlen enthalten.

Weitere Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO:

Mitglieder des Kreistages zum Stichtag 31.12.2012 des Donnersbergkreises:

Vorname	Zuname	Straße	PLZ	Ort
Ulrich	Dittrich	Am Schimmelberg 29	67729	Sippersfeld
Michael	Bauer	Grasweg 6 b	67821	Alsenz
Walter	Brauer	Eisenberger Str. 55 a	67304	Kerzenheim
Luise	Busch	Am Pfingstborn 22	67806	Rockenhausen
Bernd	Frey	Gutenbergstr. 10	67304	Eisenberg
Gerd	Fuhrmann	Erlenberg 30	67806	Rockenhausen
Annette	Heise	Hauptstr. 106	67304	Eisenberg
Gustav	Herzog	Niederschlesienstr. 8	67308	Zellertal
Claudia	Manz-Knoll	Mühlackerweg 24 a	67806	Rockenhausen
Christa	Mayer	Neugasse 19	67722	Winnweiler
Ingrid	Schlabach	Steigstr. 13	67294	Stetten
Karl-Heinz	Seebald	Krankenhausstr. 8	67806	Rockenhausen
Klaus	Wohnsiedler	Wingertsbergstr. 4	67304	Eisenberg
Sven	Hoffmann	Robert-Koch-Straße 17	67304	Eisenberg
Regina	Borckholder	Hauptstraße 18	67813	Gerbach
Klaus	Gross	Hauptstr. 115	67304	Eisenberg
Dieter	Hartmüller	Paul-Münch-Str. 16	67307	Göllheim
Klaus	Hartmüller	Luise-Michel-Str. 25	67292	Kirchheimbolanden
Simone	Huth-Haage	In der Kurzgewanne 16	67295	Bolanden
Rudolf	Jacob	Donnersbergstr. 15	67722	Winnweiler
Hans	Leverkus	Finkenweg 8	67292	Kirchheimbolanden
Petra	Ochßner	Kurpfalzstr. 2	67308	Zellertal
Gunther	Rhein	Am Pfingstborn 66	67806	Rockenhausen
Manfred	Schäfer	Brückenstr. 7	67821	Alsenz
Christian	Angne	Hauptstr. 11	67808	Ransweiler
Karl-Ludwig	Kuntz	Alsenzstr. 3	67822	Mannweiler-Cölln
Christian	Ritzmann	Kahlheckerhof 3	67722	Winnweiler
Dr. Wolfgang	Hofmeister	Hohlstr. 2	67814	Dannenfels
Klaus-Dieter	Magsig	Schillerstr. 12	67816	Dreisen
Adolf	Kauth	Friedrich-Ebert-Str. 36	67304	Eisenberg
Ulrich	Kolb	Kastanienring 3	67729	Sippersfeld
Friedrich	Strack	Obere Bahnhofstr. 9	67308	Albisheim
Klaus	Zelt	Donnersberger Str. 51	67297	Marnheim
Rita	Beck	Am Petzenberg 6	67725	Breunigweiler
Ursula	Grünewald	Biedesheimer Str. 8	67308	Rüssingen
Lisett	Stuppy	Hauptstr. 15	67308	Rüssingen
Helmut	Schmidt	Münchbusch 16	67295	Bolanden
Wolfgang	Blankenburg	Am Schorlenberg 5	67722	Winnweiler

Kirchheimbolanden, den 28. Juni 2013

**(Werner)
Landrat**



Rechenschaftsbericht

gemäß § 108 Abs. 3 GemO und § 49 GemHVO

des Donnersbergkreises

zum Jahresabschluss 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1.	Allgemeine Angaben	3
2.	Rahmenbedingungen und Lage des Donnersbergkreis	3
3.	Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage	6
4.	Entwicklung der Ertragslage	9
5.	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres	10
6.	Gliederung der Teilhaushalte	10
7.	Prognose- und Risikobericht	13

1. Allgemeine Angaben

Der Donnersbergkreis hat gemäß § 108 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung (GemO) dem Jahresabschluss als Anlage einen Rechenschaftsbericht beizufügen. Nähere Anforderungen an den Rechenschaftsbericht sind in § 49 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) formuliert. Danach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Landkreises vermittelt wird. Dazu ist im Rechenschaftsbericht ein Überblick über die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses zu geben und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr abzulegen. Eine Abweichungsanalyse der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen entfällt; diese enthält der Anhang. Der Rechenschaftsbericht soll allgemein die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beschreiben, ohne auf einzelne Posten des Jahresabschlusses detailliert einzugehen.

Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen einbezogen werden, soweit sie bedeutsam sind für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises, unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse.

Ferner hat der Landkreis im Rechenschaftsbericht auf Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, einzugehen. Weiterhin sind die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Landkreises und die der Risikoeinschätzung zugrunde liegenden Annahmen darzustellen.

2. Lage des Donnersbergkreises: Rahmenbedingungen und örtliche Organisation

a) Einwohnerzahlen gemäß Melderegister des Landesrechenzentrums (EWOIS)

Stichtag:	30.06.2012	30.06.2011	30.06.2010	30.06.2009	30.06.2008	30.06.2007
Einwohner	75875	76234	76744	77406	78168	78649
Rückgang	0,47%	0,66%	0,86%	0,97%	0,61%	0,38%

Die Einwohnerzahlen des Donnersbergkreises sind seit 2005 beständig rückläufig. Im Vergleich zum 30.06.2004 mit 79.437 Einwohner zum 30.06.2012 mit 75.875 Einwohner hat der Donnersbergkreis in 8 Jahren 3.562 Einwohner oder 4,49 % verloren.

Dieser Rückgang hat Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisung. Weiter wirkt sich der Einwohnerrückgang auf Kennzahlen aus, welche auf die Größe je Einwohner Bezug nehmen (z.B. Verschuldung je Einwohner).

b) Zahl der Ortsgemeinden	81
c) Zahl der Verbandsgemeinden	6
d) Gesamtfläche des Kreises	645,46 qkm
e) Länge der zu unterhaltenden Kreisstraßen	196,205 km
f) Länge der zu unterhaltenden Gewässer II. Ordnung	38,900 km

g) Organisation der Verwaltung

Die Organe des Landkreises sind:

- der Landrat, Herr Winfried Werner
- der Kreistag (die Mitglieder wurden im Anhang namentlich benannt)

Organisation der Verwaltung:

Verwaltungsgliederungsplan der Kreisverwaltung Donnersbergkreis

Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		
KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		KREISVORSTAND:		
Landrat Winfried Werner / 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick / 2. Kreisbeigeordneter Christoph Stumpf / 3. Kreisbeigeordneter Michael Rubler		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		Landrat Winfried Werner		
Dezernat I Landrat Werner		Dezernat I Gesch. Bereich 2 Dez. Referent TA Graf		Dezernat II Reg. Rat Kirsch		Dezernat III 1. Kreisbeigeordneter Wilfried Pick		
Dezernat I Gesch. Bereich 1 Dez. Referent KOV/R Wolf	Abteilung 1	Abteilung 6 Bauwesen	Abteilung 7 Umweltschutz, Gesundheit	Abteilung 8 Lebensmittelberwa- chung, Veterinärwe- sen, Landwirtschaft	Abteilung 3 Ordnung, Verkehr und Kommunal- aufsicht	Abteilung 4 Soziales	Abteilung 5 Jugend, Familie und Sport	Abteilung 9 Finanzen
Abteilungsleiter KOV/R Wolf	Abteilungsleiter AR Welker	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter OAR Daum	Abteilungsleiter OAR Hüttenberger	Abteilungsleiterin ARin Frey	Abteilungsleiter OAR P. Günther	Abteilungsleiter OAR Becksmann
Rechtsamt KRA und allgem. Rechtsangelegen- heiten KOV/Rin Hoffmann	Referat 01 Büroleitung, Bürger- beratung, Förder- ung des Ehrenamtes, Kreisenbildung, Orientierungsarbeit, Öffentlicher Personen- verkehr (ÖPNV) ¹⁾ , Wirtschaftsförderung und arbeitsmarktpol- itische Aktivitäten, Dorferneuerung KOV/R Wolf	Referat 61 Allgemeine Bauver- waltung, Wohnungs- bauförderung, Bau- vorprüfung, Kultur- relle Aufgaben, Denkmalschutz Landesplanung, Bauleitplanung AR Welker	Referat 71 Landespflege BAR W, Gehm Referat 72 Abfallwirtschaft, Umwelt OAR Daum	Referat 81 Lebensmittelber- wachung, Fleisch- untersuchung AR Mayer Referat 82 Tiereuchenbekämp- fung, Tierschutz, Ar- tenschutz, Fischerei, Qualitätsmanagement OAR Daum	Referat 31 Ordnungs- und Aus- länderbehörde, Bußgeldstelle KAM Mattem	Referat 41 Grundsätze, Sozial- planung, soziale Son- deraufgaben, Fach- aufsicht ARin Frey	Referat 51 Jugendhilfe, Vormund- schaften, Pflegschaft- en, Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss OAR P. Günther	Referat 91 Allgemeine Finanz- verwaltung, Abgaben, Kreisstraßen OAR Becksmann
Stabsstelle Rechnungs- und Ge- meindeprüfungsamt Prüfungswesen ge- mäß Geschäftsver- teilungsplan AR Kremer	Referat 62 Baufaufsicht, kreis- eigene Hochbauten, Schulen, Brandschutz TA Buschmann	Referat 73 Wasserwirtschaft, Immissionschutz, Vollzugs- und Ord- nungsbehörde KAM Reininger	Referat 83 Landwirtschaft, Weinbau VA Müller	Referat 32 Straßenverkehr, Kraftfahrzeugzuläs- sung AR Jung	Referat 42 Sozialhilfe (Eingliede- rungshilfe, Hilfe zur Le- bensunterhalt in Ein- richtungen), soziale Sonderaufgaben (Kriegsopferfürsorge, Frauenhäuser) AR Bauer	Referat 52 Kindertagesstätten, Tagespflege, KITA- Service, Jugend- erziehungsgeld, Sport VA Gaß	Referat 92 Kreiskasse KAM Paul	Kreisvolkshoch- schule ²⁾ Leiter Schilling Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V. ²⁾ Leiterin Seidel-Zim- mermann
DTV ²⁾ / ⁴⁾ VA Schappert	Referat 03 ¹⁾ Gleichstellungsstelle, Santorenarbeit VA Grüner	Referat 74 Energie und Agenda 2) ⁶⁾	Referat 75 Gesundheitswesen (Gesundheitsamt), Sozialpsychiat- rischer Dienst ⁵⁾⁻⁶⁾ M/Din Hofmeister	Referat 84 Stabsstelle ⁶⁾ Brand- und Katastrophenschutz BAM Rosel	Referat 33 Kommunalaufsicht OAR Hüttenberger	Referat 43 Betreuungsbehörde Dipl.-Soz. Päd. Rosenbaum	Referat 53 Allgemeine soziale Dienste, Pflegekin- denwesen, Schulhilfe, Jugendgerichtshilfe, Kinderschutz, sozial- pädagogische Fami- lienhilfe Dipl.-Soz. Arb. Schmitz	
Stabsstelle Erhebungsstelle für Volks- und Wohnungs- zählungen ⁷⁾ ARin Mattem-Denzer	Referat 04 Personalverwaltung AR J. Steingäß							
	Referat 05 Organisation und Datenverarbeitung ARin Mattem-Denzer							

¹⁾ Dem Landrat fachlich unmittelbar unterstellt - ²⁾ Es gelten die jew. Satzungen - ³⁾ Dezernat I/1 zugeordnet - ⁴⁾ Dem Landrat unmittelbar unterstellt - ⁵⁾ Dem Dezernat I/2 unmittelbar unterstellt - ⁶⁾ Dem stellv. Abteilungsleiter unmittelbar unterstellt
⁷⁾ Der KOV/Rin Hoffmann unmittelbar unterstellt - ⁸⁾ Dem Dezernat II unmittelbar unterstellt

3. Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

3.1 Bilanz

Die Bilanz zum 31.12.2012 weist gegenüber dem Abschluss zum 31.12.2011 um 3.820 T€ höhere Vermögenswerte aus. Die Finanzierung des Vermögens erfolgte über Fremdkapital. Das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) hat sich im Haushaltsjahr 2012 um T€ 7.949 (3,82 %) erhöht.

Der Zuwachs an Vermögen und Fremdkapital resultiert im Wesentlichen aus der Übernahme der Realschule plus in Winnweiler.

Das Fremdkapital von 216.272 T€ übersteigt das Vermögen von 162.257 T€ deutlich um 54.015 T€. Es verbleibt somit kein Eigenkapital.

	Bilanz 31.12.2012	Bilanz 31.12.2011	Veränderung
Anlagevermögen	151.226 T€	143.881 T€	7.345 T€
Umlaufvermögen	9.996 T€	13.666 T€	- 3.670 T€
Aktive Rechnungs- Abgrenzung	1.035 T€	890 T€	145 T€
Summe Vermögen	162.257 T€	158.437 T€	3.820 T€
Sonderposten	87.114 T€	83.670 T€	3.444 T€
Rückstellungen	26.828 T€	25.048 T€	1.780 T€
Verbindlichkeiten	101.662 T€	99.123 T€	2.539 T€
Passive Rechnungs- abgrenzung	668 T€	482 T€	186 T€
Summe Fremdkapital	216.272 T€	208.323 T€	7.949 T€
Kapitalfehlbetrag	- 54.015 T€	- 49.886 T€	4.129 T€

Vom Donnersbergkreis wird ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von 54.015.190,05 € ausgewiesen (Vorjahr 49.886 T€). Der Landkreis ist somit überschuldet und verstößt damit gegen das Verbot des § 93 Abs. 6 Satz 1 GemO.

Der Haushaltsgleich wurde in sämtlichen Punkten nicht erreicht:

- die Ergebnisrechnung ist mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.830 T€ nicht ausgeglichen (§ 18 (2) 1. GemHVO).
- der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist negativ und kann somit nicht zur planmäßigen Tilgung der Investitionskredite in Höhe von 3.001 T€ verwendet werden (§ 18 (2) 2. GemHVO).
- in der Bilanz wird ein negatives Eigenkapital in Höhe von 54.015 T€ ausgewiesen (§ 18 (2) 3. GemHVO).

Kennzahlen zur Bilanz:

Die im Rechenschaftsbericht verwendeten Kennzahlen entsprechen dem, von der Arbeitsgruppe Doppik der rheinlandpfälzischen Landkreise entwickelten Standard-Kreis-Kennzahlen Katalog.

Lfd. Nr.	Bilanz 2012	Bilanz 2011	Abweichung	Erläuterung
1	-24,98%	-23,95%	-1,03%	Eigenkapitalquote: Position A 5: Bilanzsumme
2	1.243,19 €	1.206,57 €	36,62 €	Verschuldung je Einwohner Position P 4.2 : Einwohner
3	-35,72%	-28,84%	-6,88%	Anlagendeckungsgrad: Position A 5: A 1
4	0 Jahre	0 Jahre	0	Eigenkapitalreichweite: Position P 1: EH 28

Aufgrund des negativen Eigenkapitals haben Kennzahlen mit Bezug zum Eigenkapital nur eine eingeschränkte Aussagekraft.

3.2 Finanzlage und Finanzrechnung

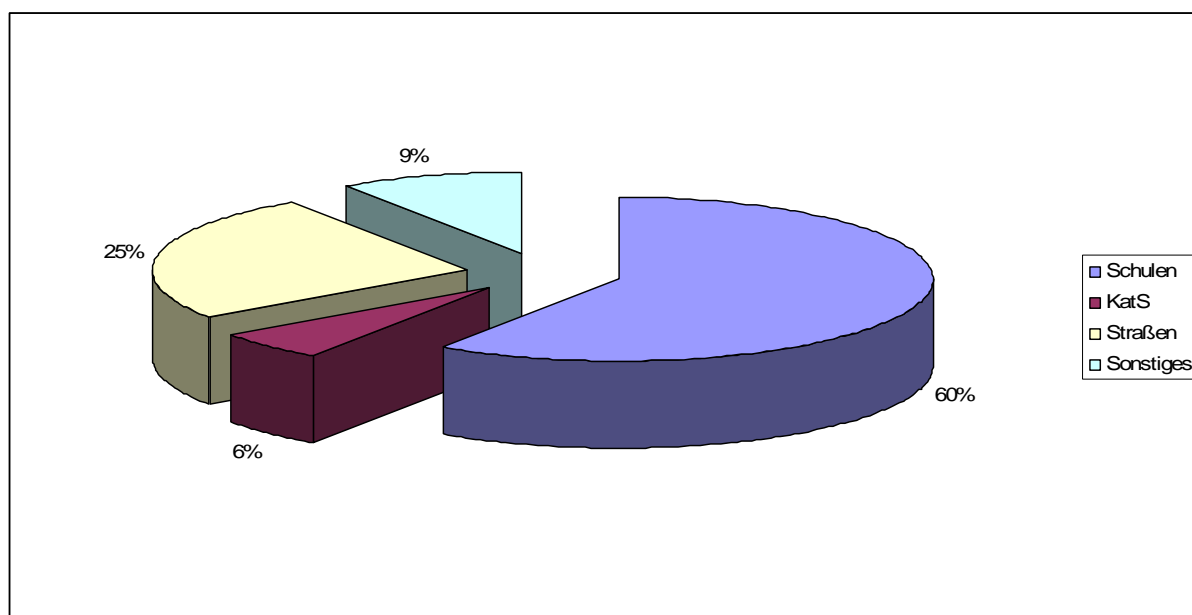
Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen wirken sich auf den in der Bilanz ausgewiesenen Bankbestand (Aktiva 2.4) aus. Der zum 31.12.2011 in Höhe von 5.949 T€ ausgewiesene Bankbestand hat sich 2012 auf 2.510 T€ zum 31.12.2012 reduziert.

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit stellte wie bereits 2011 mit - 3.528 T€ auch 2012 mit -1.744 T€ einen Fehlbetrag dar. Der Finanzmittelfehlbetrag hat sich 2011 von 5.108 T€ im Jahr 2012 auf 6.631 T€ erhöht. Auf die Auswirkungen der Neuverschuldung wird unter 7.2 eingegangen.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stellten sich wie folgt dar:

Finanzrechnung: Investitionen					
Bezeichnung	Ergebnis 2011 T €	Ansatz 2012 T €	Ergebnis 2012 T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.416	906	2.133	-4.283	1.227
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.260	-3.408	-4.316	944	-908
Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.156	-2.502	-2.183	-3.339	319

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Jahr 2012 teilen sich auf die folgenden Bereiche auf:



Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um die Baumaßnahme Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden mit 2.342 T€, Zuwendungen für Straßenentwässerung 407 T€, Kreisstraßenbau 687 T€ sowie Katastrophenschutz mit 246 T€ und weitere kleinere Maßnahmen.

Kennzahlen zur Finanzrechnung:

Lfd. Nr.	Bilanz 2012	Bilanz 2011	Abweichung	Erläuterung
5	0,24%	0,59%	-0,35%	Eigenfinanzierungsquote: Konten 682 - 689 : Konten 78
6	26,76%	426,85%	-400,09%	Kreditfinanzierungsquote: Konten 691 und 692 : Konten 78

Die Abweichung bei der Kennzahl Kreditfinanzierungsquote (Lfd. Nr. 6) ergibt sich aus einer zeitlichen Verschiebung bei der tatsächlichen Aufnahme der Investitionskredite. Bei den zugrunde liegenden Daten der Finanzrechnung ist der tatsächliche Zeitpunkt einer Ein- und Auszahlung maßgeblich.

4. Entwicklung der Ertragslage

Ergebnisrechnung					
Bezeichnung	Ergebnis 2011 T €	Ansatz 2012 T €	Ergebnis 2012 T €	Ergebnis vgl. Vorjahr T €	Ergebnis vgl. Ansatz T €
Steuern und ähnliche Abgaben	1.196	124	122	-1.074	-2
Zuwendungen, allg. Umlagen & sonstige Erträge.	52.644	57.764	56.549	3.905	-1.215
Erträge der sozialen Sicherung	18.381	19.744	19.744	1.363	0
Leistungsentgelte, sonstige Erträge	6.392	6.173	5.946	-446	-227
Finanzerträge	240	157	233	-7	76
Gesamterträge	78.853	83.962	82.594	3.741	-1.368
Personalaufwendungen	13.474	14.514	14.591	-1.117	-77
Lfd. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.406	10.512	9.253	153	1.259
Abschreibungen	4.318	5.186	4.117	201	1.069
Aufwendungen der sozialen Sicherung	54.302	58.305	57.717	-3.415	588
sonstige laufende Aufwendungen	2.657	2.205	2.314	343	-109
Zinsaufwendungen	2.840	2.948	2.432	408	516
Gesamtaufwendungen	86.997	93.670	90.424	-3.427	3.246
Ordentliches Ergebnis	8.144	9.708	7.830	314	1.878
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	8.144	9.708	7.830	314	1.878

In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 7.830 T€ ausgewiesen, welcher um 314 T€ niedriger ist als der Jahresfehlbetrag des Vorjahres und um 1.878 TEUR geringer als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die relative Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahresergebnis um 314 T€ auf einen Jahresfehlbetrag von 7.830 T€ resultiert hauptsächlich daraus, dass die Erträge insgesamt stärker angestiegen sind als die Aufwendungen. Auf die detaillierten Ausführungen im Anhang wird verwiesen.

Das Jahresergebnis wird für fünf Haushaltsjahre auf neue Rechnung vorgetragen. Kann in diesem Zeitraum der Jahresfehlbetrag nicht durch Jahresüberschüsse ausgeglichen werden, erfolgt danach eine Verrechnung mit der Kapitalrücklage. Im Planungszeitraum wurde nicht mit einem Jahresüberschuss geplant.

Kennzahlen zur Ergebnisrechnung:

Lfd. Nr.	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Abweichung	Erläuterung
Ertragsanalyse:				
7	14,07%	16,33%	-2,26%	Allg. Schlüsselzuweisungsquote: Konten 411: Konten 40-46
8	32,02%	27,85%	4,17%	Kreisumlagenquote: Konten 416 : Konten 40 - 46
9	23,97%	23,50%	0,47%	Sozialertragsquote: Konten 42 : Konten 40 - 46
Aufwandsanalyse:				
10	16,58%	16,01%	0,57%	Personalintensität: Konten 50-51 : Konten 50 - 56
11	44,80%	43,41%	1,39%	Soziallastquote: Konten 55: Konten 50 - 56
Analyse Jahresergebnis:				
12	8,66%	10,33%	-1,67%	Ergebnisquote I: Jahresergebnis zu Erträge Konten 4 ./ 5 : Konten 4
13	8,66%	9,36%	-0,70%	Ergebnisquote II: Jahresergebnis zu Aufwand Konten 4 ./ 5: Konten 5

Die Kennzahlen zur Ergebnisrechnung zeigen im Vergleich zum Vorjahr nur marginale Veränderungen auf.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Vorgänge von wesentlicher Bedeutung sind nicht zu verzeichnen.

6. Gliederung der Teilhaushalte

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Organisation gegliedert. In der nachfolgenden Darstellung werden die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte dargestellt:

Teilhaushalt	Kostenstelle	Name
10 THH Abteilung 1		
10	1009999	Führung und Leitung THH 10
10	1011111	Büro Landrat
10	1011112	Zentrale Steuerung / Controlling
10	1011114	Gremien
10	1011117	Personalvertretung
10	1011145	Sonstige zentrale Dienste
10	1012410	Beförderung zu Kindertagesstätten und Schulen
10	1012420	Lernmittelfreiheit
10	1012523	Kreismedienzentrum
10	1015112	Kreisentwicklung
10	1015113	Dorferneuerung / Städtebauförderung

10	1015470	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV/SPNV)
10	1015710	Wirtschaftsförderung
10	1025750	Tourismusförderung
10	1031116	Gleichstellung
10	1041120	Personal
10	1051130	Organisation
10	1051141	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
10	1051144	Technikunterstützte Informationsverarbeitung (TUI)
20 THH KVHS / KMS		
20	2032710	Kreisvolkshochschule
20	2042630	Kreismusikschule
30 THH Abteilung 3		
30	3009999	Führung und Leitung THH 30
30	3011221	Sicherheit und Ordnung
30	3011222	Zentrale Bußgeldstelle
30	3011223	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
30	3011225	Regelung des Aufenthalts von Ausländern
30	3011260	Brandschutz
30	3011270	Rettungsdienst
30	3011280	Zivil- und KatS
30	3021231	Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen
30	3021233	Fahrerlaubnisse
30	3021234	Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen
30	3031182	Kommunalaufsicht
30	3031210	Wahlen und sonstige Abstimmungen
40 THH Abteilung 4		
40	4009999	Führung und Leitung THH 40
40	4013111	Hilfe zum Lebensunterhalt
40	4013112	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
40	4013130	Hilfe für Asylbewerber
40	4013440	Hilfe für Vertriebene und Spätaussiedler
40	4013511	Wohngeld
40	4013512	Landespflege- und Landesblindengeld
40	4013514	Soziale Sonderleistungen
40	4013520	Leistungen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG)
40	4023115	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
40	4023116	Hilfe zur Pflege
40	4023117	Sonstige Hilfen in anderen Lebenslagen
40	4023210	Kriegsopferfürsorge
40	4023310	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
40	4033430	Betreuungswesen
40	4043122	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
50 THH Abteilung 5		
50	5009999	Führung und Leitung THH 50
50	5013410	Unterhaltsvorschussleistungen
50	5013637	Amtsvormundschaft
50	5023513	Erziehungsgeld / Elterngeld
50	5023610	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
50	5023620	Jugendarbeit
50	5023631	Schul- und Jugendsozialarbeit
50	5023650	Tageseinrichtungen für Kinder
50	5024210	Förderung des Sports
50	5033632	Förderung der Erziehung in der Familie
50	5033633	Hilfe zur Erziehung
50	5033635	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte

		Menschen	
50	5033636	Adoptionsvermittlung	
50	5033638	Familie- und Jugendgerichtshilfe	
60 THH Abteilung 6			
60	6009999	Führung und Leitung THH 60	
60	6012810	Kulturförderung	
60	6015211	Baurechtliche Verfahren	
60	6015220	Wohnungsbauförderung	
60	6015230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	
60	6025212	Bauaufsicht / Bauverwaltung	
60	6035111	Raumordnung / Landesplanung	
60	6035117	Bauleitplanung	
65 THH Schulen			
65	6512152	Realschule plus Rockenhausen	ab 01.08.2010
65	6512153	Realschule plus Eisenberg	ab 01.08.2010
65	6512154	Realschule plus Göllheim	ab 01.08.2011
65	6512155	Realschule plus Winnweiler	ab 01.01.2012
65	6512171	Nordpfalzgymnasium Kirchheimbolanden	
65	6512172	Wilhelm-Erb-Gymnasium Winnweiler	
65	6512173	Gymnasium Weierhof	
65	6512181	Integrierte Gesamtschule Rockenhausen	ab 01.08.2010
65	6512182	Integrierte Gesamtschule Eisenberg	ab 01.08.2010
65	6512211	Schule am Donnersberg Rockenhausen	
65	6512212	Mathilde-Hitzfeld-Schule Kirchheimbolanden	
65	6512213	Sonstige Förderschulen ausserhalb des Landkreises	
65	6512311	Berufsbildende Schulen Donnersberg	
65	6512313	Berufsbildende Schule Kaiserslautern	
65	6512430	Schulartübergreifende Dienstleistungen	
65	6512440	Förderung Schulbaumaßnahmen anderer Träger	
70 THH Abteilung 7			
70	7009999	Führung und Leitung THH 70	
70	7015541	Landschafts- und Artenschutz	
70	7015545	Eingriffe in Natur und Landschaft	
70	7025374	Abfallrecht	
70	7025379	Eigenbetriebsähnliche Einrichtung Abfallwirtschaft	
70	7035520	Gewässeraufsicht	
70	7035610	Immissionen	
70	7041115	Lokale Agenda 21	
70	7054141	Gesundheitsplanung und -förderung	
70	7054142	Kinder- und Jugendärztlicher Gesundheitsdienst	
70	7054143	Gesundheitsschutz, Infektionsschutz	
70	7054144	Stellungnahmen	
70	7054145	Beratung und Betreuung	
80 THH Abteilung 8			
80	8009999	Führung und Leitung THH 80	
80	8011241	Lebensmittelüberwachung	
80	8011243	Fleischhygiene	
80	8021244	Tierschutz und Tierseuchen	
80	8035553	Landwirtschaft und Weinbau	
80	8035558	Agrarförderung	
90 THH Abteilung 9			
90	9009999	Führung und Leitung THH 90	
90	9011161	Finanzen	
90	9015420	Kreisstraßen	
90	9021162	Zahlungsabwicklung	

95 THH Zentrale Finanzleistungen		
95	9506110	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen
95	9506120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
97 THH Stabsstelle RPA		
97	9701181	Prüfung
97	9709999	Führung und Leitung THH 97
98 THH Stabsstelle Rechtsamt		
98	9801190	Recht

7. Prognose- und Risikobericht

7.1 Prognosebericht

Der Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2012 beläuft sich auf 7.830 T€ (Vorjahr: 8.144 T). Der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag summiert sich zum 31.12.2012 auf T€ 54.015 T€. Auch unter Berücksichtigung der Mittel des Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF) wurde der Jahresfehlbetrag des Ergebnishaushalts 2013 mit 4.643 T€ geplant.

Ohne Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen muss im Planungszeitraum davon ausgegangen werden, dass keine einschneidende Haushaltsverbesserung eintreten wird. Bei weiterhin unterdurchschnittlicher Finanzausstattung muss der Donnersbergkreis weiter steigende Pflichtaufgaben finanzieren. Dieses strukturelle Defizit wird der Landkreis allein nicht stemmen können. Neben bedeutenden Eigenanstrengungen, die der Donnersbergkreis zwecks erfolgreicher Teilnahme am KEF erbringen muss, müssen auch der Bund und das Land Rheinland-Pfalz die Kommunalfinanzen weiterentwickeln.

7.2 Risikobericht

Der Donnersbergkreis hat zum 31.12.2012 eine Verschuldung aus Liquiditäts- u. Investitionskrediten in Höhe von 94.327 T€ (Vorjahr: 91.982 T€). Die Verschuldung beläuft sich zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses auf 91.793 T€. Da die Aufnahme von Liquiditätskrediten nur mit Laufzeiten bis maximal 5 Jahren erfolgt, ergibt sich langfristig ein hohes Zinsstrukturrisiko. Eine Normalisierung der Zinssätze führt dann zwangsläufig bei stark steigenden Zinsaufwendungen zu weiteren erheblichen Belastungen für den Haushalt.

Forderungsübersicht									
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2012	Stand der Wertberichtigungen zum 31.12.2012	Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
in € ¹									
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	12.708.684,05	550.791,51	16.043,26	13.275.518,82		-5.947.265,15	7.328.253,67	7.559.242,21
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	12.445.376,13	544.462,67	16.043,26	13.005.882,06		-5.947.265,15	7.058.616,91	7.114.705,48
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	209.700,65	6.328,84		216.029,49			216.029,49	137.099,22
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00			0,00			0,00	118.801,86
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00			0,00			0,00	0,00
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00			0,00			0,00	0,00
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	52.568,71			52.568,71			52.568,71	185.233,50
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.038,56			1.038,56			1.038,56	3.402,15

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Verbindlichkeitenübersicht										
lfd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31.12. 2012	Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
in € ¹										
1	Anleihen									
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen									
	davon:									
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-85.622,28	-7.280.474,56	-17.054.970,93	-24.421.067,77		-24.421.067,77			-27.421.936,63
4	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	-24.345.926,50	-40.559.836,00	-5.000.000,00	-69.905.762,50		-69.905.762,50			-64.559.836,00
5	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
6	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
7	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.967.976,34	-713,78		-1.968.690,12		-1.968.690,12			-1.331.046,49
8	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-1.114.089,06			-1.114.089,06		-1.114.089,06			-1.256.517,23
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
10	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
11	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	-2.318.986,39			-2.318.986,39		-2.318.986,39			-1.671.015,52
12	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-1.287.149,00			-1.287.149,00		-1.287.149,00			-2.179.937,64
13	Sonstige Verbindlichkeiten	-645.319,01		-791,12	-646.110,13		-646.110,13			-703.420,81
14	Summe der Verbindlichkeiten	-31.765.068,58	-47.841.024,34	-22.055.762,05	-101.661.854,97		-101.661.854,97			-99.123.710,32

¹ Angaben können auch in 1.000 € erfolgen.

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen						
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Planungsdaten des Haushaltsfolge- jahres	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolge- jahres	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolge- jahres	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
1. Aufwandsermächtigungen						
2. Auszahlungsermächtigungen						
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen					
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.311.822,00				
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
3. Ermächtigungen für die Aufnahme von Investitionskrediten						
	Teilhaushalt 95	2.502.175,00				
4. Aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen						
	Teilhaushalt 90	500.000,00				
	Teilhaushalt 65	65.000,00				

Beteiligungsbericht

Nach § 57 LKO i. V. m. § 86 Abs. 3 Satz 3 GemO und § 90 Abs. 2 GemO hat die Verwaltung dem Kreistag mit dem Entwurf der Haushaltssatzung einen Bericht über die Beteiligungen des Landkreises an Unternehmen vorzulegen.

Westpfalz-Klinikum-GmbH

Rechtsform: GmbH
Sitz: Kaiserslautern
Gründung: 11.06.1996
Wirtschaftsjahr: Kalenderjahr
Stammkapitel: 3.609.800,00 Euro

Gegenstand des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Die bedarfsgerechte und wohnortnahe Versorgung der Bevölkerung mit leistungsfähigen, wirtschaftlich gesicherten Krankenhäusern und die medizinisch zweckmäßige und ausreichende Versorgung der in diesen Krankenhäusern behandelten Patienten in Abänderung des Antrages der Gesellschafter vom 08.02.1995 gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz und der von diesem mit Vorbescheid erteilten Genehmigung vom 22.01.1996.

Der Betrieb der Krankenhäuser umfasst stationäre und teilstationäre sowie vor- und nachstationäre Krankenhausleistungen, ambulante und tagesklinische Behandlung sowie Rehabilitation, Pflege und medizinisch-technische sowie physikalische Leistungen.

Beteiligungsverhältnisse:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Am Stammkapital sind beteiligt:

- | | | |
|------------------------------------|----------------|------|
| • Universitätsstadt Kaiserslautern | 2.165.880,00 € | 60 % |
| • Landkreis Kusel | 902.450,00 € | 25 % |
| • Donnersbergkreis | 541.470,00 € | 15 % |

Besetzung der Organe:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

Gesellschafterversammlung

- Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landkreis Kusel
- Donnersbergkreis

Aufsichtsrat

Im Jahr 2012 hatte der Beigeordnete der Universitätsstadt Kaiserslautern den Vorsitz, der Landrat des Landkreises Kusel und der Landrat des Landkreises Donnersbergkreis waren Stellvertreter.

- Beigeordneter der Universitätsstadt Kaiserslautern
- Landrat des Landkreises Kusel
- Landrat des Donnersbergkreises
- 10 Mitglieder, die vom Stadtrat der Universitätsstadt Kaiserslautern entsandt werden
- 4 Mitglieder, die vom Kreistag des Landkreises Kusel entsandt werden
- 3 Mitglieder, die vom Kreistag des Donnersbergkreises entsandt werden
- 8 Arbeitnehmervertreter der Gesellschaft, von denen 5 im Westpfalz-Klinikum Standort I, 2 im Westpfalz-Klinikum Standort II und 1 im Standort III/IV tätig sein müssen

Geschäftsführung

- Herr Peter Förster

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 2 GemO)

Die medizinische Versorgung der Bevölkerung und der Patienten der Universitätsstadt Kaiserslautern, des Landkreises Kusel und des Donnersbergkreises unter den oben genannten Gesichtspunkten ist sichergestellt.

Beteiligungen des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)

- 33 1/3 % an der Blutspendezentrale Saar-Pfalz- gemeinnützige GmbH, Saarbrücken
- 100 % Westpfalz-Klinikum Instrumentenaufbereitungs-GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Service GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Pflege GmbH, Kaiserslautern
- 51 % Westpfalz-Klinikum & Ank GmbH, Kaiserslautern
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kusel GmbH
- 100 % Westpfalz-Klinikum Medizinisches Versorgungszentrum Kaiserslautern GmbH
- Mitgliedschaft Weiterbildungszentrum Westpfalz-Klinikum e.V.

Lage des Unternehmens:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Das Unternehmen ist finanziell solide und für die künftigen Anforderungen bis auf Weiteres gerüstet.

Kapitalzuführungen/-entnahmen:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

In 2012 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.

Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft
des Landkreises:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)

Keine

Einstufung nach § 85 GemO:
(§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 4 GemO)

Die Einrichtung dient dem Gesundheitswesen und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 Nr. 4 GemO dar.

Laufende Gesamtbezüge:
(§ 90 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3 GemO)

Auf die Angabe der Bezüge der Geschäftsführung nach § 285 Nr. 9 HGB wird aufgrund § 286 Abs. 4 HGB verzichtet, da die Geschäftsführung nur aus einem Geschäftsführer besteht.

Der Aufsichtsrat erhielt im Jahr 2012 Sitzungsgelder in Höhe von 10.506,- €

Beteiligungsbericht

Gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH Donnersbergkreis

Rechtsform:	Gemeinnützige GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	21. Dezember 2004
Stammkapital:	25.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung von Arbeitslosen, insbesondere für die Altersgruppe unter 25 Jahren, zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig wird eine persönliche und soziale Stabilisierung und die Gewinnung einer persönlichen Perspektive angestrebt.</p> <p>Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ol style="list-style-type: none">Ausbau des zweiten ArbeitsmarktesBeschäftigung der Arbeitslosen und Sozialhilfeempfänger durch Vermittlung sog. „Ein-Euro-Jobs“ im Aufgabenfeld gemeinnütziger Arbeiten.Qualifizierungsarbeiten der Arbeitslosen und SozialhilfeempfängerVorbereitung zur Wiedereingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnersbergkreis 13.000,00 Euro = 52 v.H.• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Eisenberg 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Göllheim 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Rockenhausen 2.000,00 Euro = 8 v.H.• Verbandsgemeinde Winnweiler 2.000,00 Euro = 8 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Donnersbergkreis• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel• Verbandsgemeinde Eisenberg• Verbandsgemeinde Göllheim• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden• Verbandsgemeinde Rockenhausen• Verbandsgemeinde Winnweiler

	<p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Hartwig Wolf • Frau Judith Schappert
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2012 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises bzw. der Verbandsgemeinde: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die gemeinnützige GmbH dient überwiegend dem Bereich Sozialhilfe und stellt deshalb eine nicht wirtschaftliche Betätigung nach § 85 Abs. 3 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.

Beteiligungsbericht

Neue Energie Donnersbergkreis GmbH

Rechtsform:	GmbH
Sitz:	Kirchheimbolanden
Gründung:	12. Februar 2010
Stammkapital:	100.000,00 Euro
Gegenstand des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Finanzierung, der Bau und Betrieb von Biomasseanlagen und anderer Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung im Donnersbergkreis sowie die Wahrnehmung umfassender Energieberatungsleistungen. Die vorgenannten Anlagen dienen der direkten bzw. indirekten Versorgung öffentlicher Liegenschaften, Einrichtungen und Fahrzeuge der Gesellschafter im Donnersbergkreis mit Energie in Form von Strom, Wärme oder Treibstoff; konzeptionsbedingte Übermengen dürfen erwirtschaftet werden.</p> <p>Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind. Sie kann Zweigniederlassungen errichten, sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen und sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen.</p>
Beteiligungsverhältnisse: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Am Stammkapital sind beteiligt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Landkreis Donnersbergkreis 25.100,00 Euro = 25,1 v.H.• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Eisenberg 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Göllheim 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Rockenhausen 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Verbandsgemeinde Winnweiler 5.000,00 Euro = 5 v.H.• Pfalzerwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen 44.900,00 Euro = 44,9 v.H.
Besetzung der Organe: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>Gesellschafterversammlung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Landkreis Donnersbergkreis• Pfalzerwerke Projektbeteiligungsgesellschaft mbH, Ludwigshafen• Verbandsgemeinde Alsenz-Obermoschel• Verbandsgemeinde Eisenberg• Verbandsgemeinde Göllheim• Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbandsgemeinde Rockenhausen • Verbandsgemeinde Winnweiler <p>Geschäftsführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herr Albert Graf • Herr Ralf Gabriel
Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO) :	Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.
Beteiligungen des Unternehmens: (§90 Abs. 2 Satz 3 Nr. GemO)	keine
Lage des Unternehmens: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Das Unternehmen entwickelt sich in der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wie geplant.
Kapitalzuführungen/-entnahmen: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Im Jahr 2012 wurde keine Kapitalzuführung bzw. Kapitalentnahme getätigt.
Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft des Landkreises: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Keine
Einstufung nach § 85 GemO: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die GmbH dient überwiegend dem Bereich der Energieversorgung und stellt deshalb eine Betätigung nach § 85 GemO dar.
Laufende Gesamtbezüge: (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 3 GemO)	Die Erläuterung zur Vergütung der Geschäftsführung entfällt für die kleine GmbH.